

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 157.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 3. April.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Grösste Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen,

Weisswaaren, Gardinen, fertiger Wäsche etc. etc.

in allen Arten und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

3737

H. Rabinowicz.

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinder-Wagen und Kinder-Stühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von **H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.**

Zusammenstellung aller Wagen in eigener Werkstätte.
Neubeziehen der Gummiräder. — Alle Reparaturen.

1586



2 Kirchgasse. **Fritz Harz, Kirchgasse 2.**

Willh. Künemund Nachf.,
empfiehlt

fertige Herren - Hemden

aus gutem Cretonne mit lein. Einsatz von 3 Mk. anf.

Reichhaltiges Lager in 2805

Kragen, Manschetten und Cravatten.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme. 3806

Wellritzstr. 7, 1. Et.

E. Karb-Hofmann.

kleine Mäuschen, Magnum bonum, gelbe, englische und
Schnecken, frostfrei, nicht kraut, Friedrichstraße 10, Thoring. 1595

Caspar Führer's Riesen-Bazar

34. Kirchgasse 34.

Oster-Ausstellung.

Hasen zum Füllen in allen Grössen von 10 Pf. an, Eier in vielen Sorten, leer und mit Inhalt, für Knaben und Mädchen; Glaseier mit Bonbons gefüllt zu 5 u. 10 Pf.; ferner: Hasenpuppen, Hühner, Küchlein, Körbchen u. Atrappen zum Füllen in grossartiger Auswahl für Kinder u. Erwachsene.

Reizende Oster-Nippes-Gegenstände.

Der grösseren Nachfrage nach Ostergeschenken Rechnung tragend, habe ich eine bedeutende Collection Neuheiten in allen Preislagen angeschafft und bitte ich um gefl. Besichtigung meiner Ausstellungen. 3756

Preise wie bekannt billigst.

Ein grösseres Sortiment bietet Niemand.

Alle Neuheiten in Sommer-Spielwaaren sind eingetroffen.

Putz- und Modewaaren-Versteigerung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt Fräulein **Käth. Bornträger, Putz- u. Modegeschäft, morgen Donnerstag, den 6. April cr.,** und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend, in dem Laden

2. Tannusstraße 2

die vorhandenen **Waarenvorräthe, Ladeneinrichtung und sonstigen Geschäftskleinigkeiten** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 351

Zum Ausgebot kommen:

Garnirte u. ungarnirte Sommer- u. Winter-Hüte, Atlasse, Blüsch, Bänder in Rein- u. Halbseide, Federn in allen Farben, Schmelz, Passementieren, Tüllspitzen in allen Farben, leinene u. woll. Spitzen in allen Breiten, Litzeneinsätze, Federbesätze, Sammet in allen Farben u. Qualitäten, Hutagrassen, Nadeln, Jetbesätze, Steppfutter, Scharpes, Valenciennespizzen, Stidereien, Schleier, Gold- u. Silberbänder, Herren- u. Damen-Dominos in Atlas u. Seide, sowie alle erdenklichen Mode-Artikel; ferner Theke, Reale, großer 3-thür. Spiegelschrank, Tische, Stühle, Staubteller, Spiegel, Leiter, Ofenschirm, Gaslüfter und Arme mit Gasglühlicht, Sonnenläden, Hutständer, Nähmaschine, Kleidergestell, Kasten für Bänder und andere Waaren, Portièren, Ausstragelasten, Decimalwaage, Firmenschild u. dgl. m.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Tagator.

Büreau u. ständig. Versteig.-Lokal: Adolphstr. 3.

Confirmations-Geschenke!

Billigste Bezugsquelle!

Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Viel billiger wie in jedem
Ausverkauf und in jeder Versteigerung!
Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Confirmations-Geschenke!

Für Confirmanden.

Empfehle mein Atelier zur Anfertigung von Aufnahmen zu ermäßigten Preisen. 3438

H. Glaeser,

Tannusstraße 19.

Die neuesten

Kinder-Jaquettes

in grosser Auswahl.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32.

2682

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen.
Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,
Langgasse 9.

Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,
Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

288

! Schnurrbartbinden!

verbessert und bequemer als die bisherigen, geben den über den Mund hängenden Haaren in wenigen Minuten eine feste, seitwärts stehende Lage und dem Schnurrbart selbst eine hübsche Form und schneidiges Aussehen. à M. —.75 und M. 1.50 bei **W. Sulzbach, Parf., Herren- und Damen-Friseur, Spiegelgasse 8.** 2243

Neu eingetroffen:

Reste

von **Satin Augusta** per Mtr. 40 bis 45 Pf.,
„ **Baumwoll-Flanell, bedruckt**, per Mtr. 40 bis 50 Pf.,
„ **Druckzeuge** per Mtr. 85 bis 50 Pf.,
„ **Möbeleüber u. Bettcattune** per Mtr. 40 bis 50 Pf.,
„ **Flock-Piqués** per Mtr. 40 bis 58 Pf.,
„ **gebleicht Leinen** per Mtr. 48 bis 94 Pf.,
„ **Bettuch-Leinen**, 150 bis 170 cm breit,
„ **weissen Cretonnes** per Mtr. 28 bis 35 Pf.,
„ **Negligé-Satins** per Mtr. 40 bis 58 Pf.,
„ **Piqués** per Mtr. 30 und 35 Pf. 8127

Ausserdem kommen zum Verkauf:

Unsauber gewordene Damen- u. Kinderwäsche,
einzelne Handtücher, Tischtücher u. Servietten.

Täglich Eingang von
Kleiderstoffen,

darunter viele Neuheiten der Saison.

Erstes Special- Reste - Geschäft

D. Biermann,

4 Bärenstrasse.

Bärenstrasse 4.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Grosse Trier Geld-Lotterie.

Grösster Gewinn im glücklichsten Fall

Mk. 500,000.

Haupt- u. Schlussziehung 8., 9. u. 10. April er.

Hierzu empfehle und versende

Original-Loose zum amtlichen Preis

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
Mk. 35,20.	17,60.	8,80.	4,40.

Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Bank- und Lotterie-Geschäft,
Berlin NW., Flensburgerstrasse 7.

Filiale u. Haupt-Expedition

D. Lewin, Neustrelitz.

Reichsbank-Giro-Conto.

Telegramm-Adresse für Berlin u. Neustrelitz

„Goldquelle“.

(Man.-No. 1571) F 6

Gewinnplan:

1 Prämie Mk. 300,000

1 à	200,000	„	200,000
1 „	100,000	„	100,000
1 „	50,000	„	50,000
1 „	25,000	„	25,000
1 „	15,000	„	15,000
2 „	10,000	„	20,000
3 „	5,000	„	15,000
5 „	3,000	„	15,000
10 „	2,000	„	20,000
40 „	1,000	„	40,000
100 „	500	„	50,000
200 „	300	„	60,000
500 „	200	„	100,000
1000 „	100	„	100,000
11400 „	50	„	570,000

Welcher von den ersten 25 Hauptgewinnen zuletzt gezogen wird, erhält auch die Prämie von 300,000 Mk.

13265 Gewinne und 1 Prämie Mk. 1,680,000

2. Michelsberg 2. Wilhelm Killian, 2. Michelsberg 2.

Empfehle das Neueste in

Hüten, Mützen und Schirmen,

als:

Fell- und Seiden-Hüte,

Mechanik-Hüte,

Reise-Hüte,

Hut-Cylinder für Kutscher,

Konfirmanten-Hüte von Mk. 1.50 an.

Strohhüte

in großartiger Auswahl zu Fabrik-Preisen.

NB. Außer meinem schon reichhaltigen Lager in oben genannten Artikeln halte noch einige Duzend Mechanik- und Seiden-Hüte auf Lager, welche nur leihweise abgabe.



Eigene Fabrikation,

sowie großes Lager in

Mützen

aller Art in Tuch und Seide, in jeder gewünschten Form und Farbe, für jedes Handwerk passend, schon von 50 Pf. anfangend bis zu den besten Qualitäten in

größter Auswahl.

Billigste und beste Bezugsquelle am Platz. 3972



Große Geldlotterie.



Grösster Gewinn im glücklichsten Falle Mark 500,000,

1. Prämie à Mk. 300,000, 1. Gewinn à Mk. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 15,000 u. s. w.

Preis der Original-Loose incl. Deutscher Reichsstempelsteuer:

Ein Ganzes

Ein Halbes

Ein Viertel

Ein Achtel

Mk. 35,20,

17,60,

8,80,

4,40.

Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra. — Ziehung 8.—10. April. — Coupons und Briefmarken werden in Zahlung genommen.

Erich Brandes, Braunschweig.

(Manuscr.-No. 7088) F 6

Graue Haare

nehmen sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich anerkannten und ärztlich empfohlenen **F. Kuhn'schen Haarfärbemittel**. (Mk. 1.50 u. Mk. 3.— in blond, braun und schwarz.) Nur ächt und sicher wirkend mit Schutzmarke, und verlange man daher stets die Haarfärbemittel der Firma **Franz Kuhn, Barf., Nürnberg**, in Wiesbaden bei **E. Moebius, Drog., Taunusstr. 25, C. Brodt, Drog., Albrechtstr. 17a, Otto Siebert, Drog., n. d. Rathstetter, L. Henninger, Friedrichstr. 16 u. Louis Schild, Langg. 3. F 44**

Bettfedern, Daunnen u. Betten. Bill. Preis 781

Reine Veilchen-Seife,

3 Stück im Packet 40 Pf., empfiehlt

3479

Adalbert Gärtner,

13. Marktstrasse 13.

La Probsteier Saathafer

empfehlen

C. J. Meyer, Wiesbaden, Kirchgasse 20.

2877

S. Guttman & Co.,

S. Webergasse 8.

Auslage aller Neuheiten in schwarzen und couleurtten Wollstoffen.

Schwarze Cachemires, Reine Wolle, bewährte Qualitäten, Breite 100—120 Cmtr.,
Meter: Mk. 0.85, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.

Schwarze Crêpe-Stoffe, Reine Wolle, für Trauer u. Mode, Breite 100—105 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.75.

Schwarze Cheviot-Stoffe, Reine Wolle, beste, solideste Qualität, fein und stark
geköpert, Breite 100—120 Cmtr., Meter: Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.

Schwarze Fantasie-Stoffe, Reine Wolle, in klein gemustert und gestreift, auf
Crêpe und Coeperfond, Breite 100—105 Cmtr., Meter: Mk. 0.90, 1.25, 1.50, 1.75, 2.50.

!! Aussergewöhnlich billig !!

1 Posten Mohairstoffe, Reine Wolle, seidenglänzend, in kleinen Mustern und
Streifen, doppeltbreit, Meter: Mk. 1.25 und 1.50.

Weisse, elfenbein- und crêfefarbige Wollenstoffe in Cachemire, Armure,
Crepon, Foulé u. Cheviot, Breite 100—105 Cmtr., Meter: Mk. 0.80, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—.

Schwarze Reinseiden-Stoffe.

Satin-Merveilleux, Armure, Diagonal, solideste Qualitäten, Breite 50—55 Cmtr.,
Meter: Mk. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Seiden-Damassée, grosse Auswahl grösserer und kleinerer Muster, Breite 48—54 Cmtr.,
Meter: Mk. 2.—, 2.25, 3.—, 3.50.

Farbige Reinseiden-Stoffe.

Merveilleux, Armure, Taffet glacé, Faille etc., glatt, gestreift und gemustert in
neuesten Dessins, sehr billig!

Eine Parthie Reinseiden-Foulards, 50—55 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.40—1.75.

Neueste Frühjahrs - Stoffe

in reichhaltigster Auswahl,

wovon ihrer besonderen Preiswürdigkeit wegen empfehlen:

Vigoureux mille rayé, Reine Wolle, fein geköpert Wollenstoff in schmalen
Streifen, heller und dunkler Melangen, 100 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.25.

Cotelé, Reine Wolle, neuestes Rippengewebe, in aparten Streifen, Meter: Mk. 1.50.

Cheviot Panama, Reine Wolle, halbschwerer Costümmstoff in gedeckten Farben,
100 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.75.

Cachemire Melange, reine Wolle, fein geköperte uni Melange-Qualität in hellen,
mittleren und dunklen Tönen, 115—120 Cmtr. breit, Meter: Mk. 1.50.

Covert-Coating, Reine Wolle, uni Melange- u. Zwirn-Qualität, 115—120 Cmtr. breit,
Meter: Mk. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—.

Englische Modestoffe, Reine Wolle, in Streifen und Caros, in solidesten Qualitäten
und Farbenstellungen, 115—120 Cmtr. breit, Meter: Mk. 2.—, 2.75, 3.—, 3.50.

Sonnenschirme und Entouteas in Seide, Taffet, Gloria in allen Preislagen von Mk. 2.50 an.

Unterröcke und Morgenröcke in grösster Auswahl zu billigsten Preisen!

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone, Mainz, am Markt,

empfehlen als besonders preiswerth in grosser Auswahl

3125

Kleiderstoffe:

Schwarze u. weisse

Kleiderstoffe in uni und gemustert, reine Wolle, doppelbreit, per Meter — 75, — 90, 1.—, 1.20, 1.50, 1.70, 2.—, 3.— Mk.

Foulé, reine Wolle, in den neuesten Farben, per Meter von 75 Pf. an.

Cheviots, reine Wolle, per Meter von 90 Pf. an.

K'garn-Diagonal

und Armüre-Gewebe, reine Wolle, kräftig, solide Qualität, in den feinsten Farben 1.50, 1.60, 2.—, 2.50 Mk.

Beige Diagonal

in hellen Farben, doppelbreit, per Meter von 75 Pf. an.

Nouveautés

in engl. Genre und Rayé von 1.20, 1.40, 1.50, 2.— Mk. und höher.

Confection:

Moderne Kragen

in allen Farben — 70, 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— bis 25.— Mk.

Jaquettes

in den neuesten Façons 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.— bis 35.— Mk.

Capes

von 7.— Mk. an bis zu den elegantesten.

Sammet- u. Seiden-Kragen

in geschmackvoller Ausführung.

Jupons und Blousen

in grosser Auswahl.

Weisswaaren:

Gardinen

in weiss und crème, per Meter 5, 10, 15, 20, 30, 40, 50, bis 110 Pf.

Abgepasste Gardinen

in weiss und crème, das Paar 2.50, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 9.— bis 25.— Mk.

Portièren

das Stück 1.50, 2.—, 2.25, 3.— bis 15.— Mk.

Billigste Bezugsquelle.

Leinen, Halbleinen, Madapolam, Piqué.

Damen-Wäsche.

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher.

M. Auerbach,

Herrenschneider, Friedrichstrasse 8,

empfiehlt in tadelloser, elegantester und solider Arbeit:

Anzüge aus besten neuesten Stoffen von Mk. 65,

Herbst- und Sommer-Paletots von Mk. 45.

3932

Schneiderei nur für Anfertigung nach Maass.

Statt 14.50 Mk. nur 6 Mk.

Hellwald, Die Erde und ihre Völker.

Mit vielen Illustrationen, Tabellen und Karten.

Dritte Auflage. Elegant gebunden. Wie neu.

Ein geographisches Hausbuch für Jedermann! 2881

Moritz und Münzel (J. Moritz).

Ecke der Wilhelm- und Taunusstrasse.

Kleidermagazin

von

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Grosse Auswahl in Herren- und Knaben-Garderobe zu vollen billigsten Preisen. Anfertigung nach Maß. Neueste Muster-Collection.

Neue sehr schöne und solide Schlafzimmer-Einrichtung, nussb.-pol. u. lack. Kleiderschränke, Waschkommode, lack. Bettstellen mit Sprungrahmen, lack. Ruckschränke u. dergl. m. billig zu verk. Dantenstrasse 4. 3692

Alle Sorten u. Neuheiten v.

Spitzen u.

Einsätze

finden Sie zu **bekannt billigsten** Preisen in einer grossartigen Auswahl bei

3677

Ch. Hemmer,

21. Webergasse 21.

Weinhandlung.

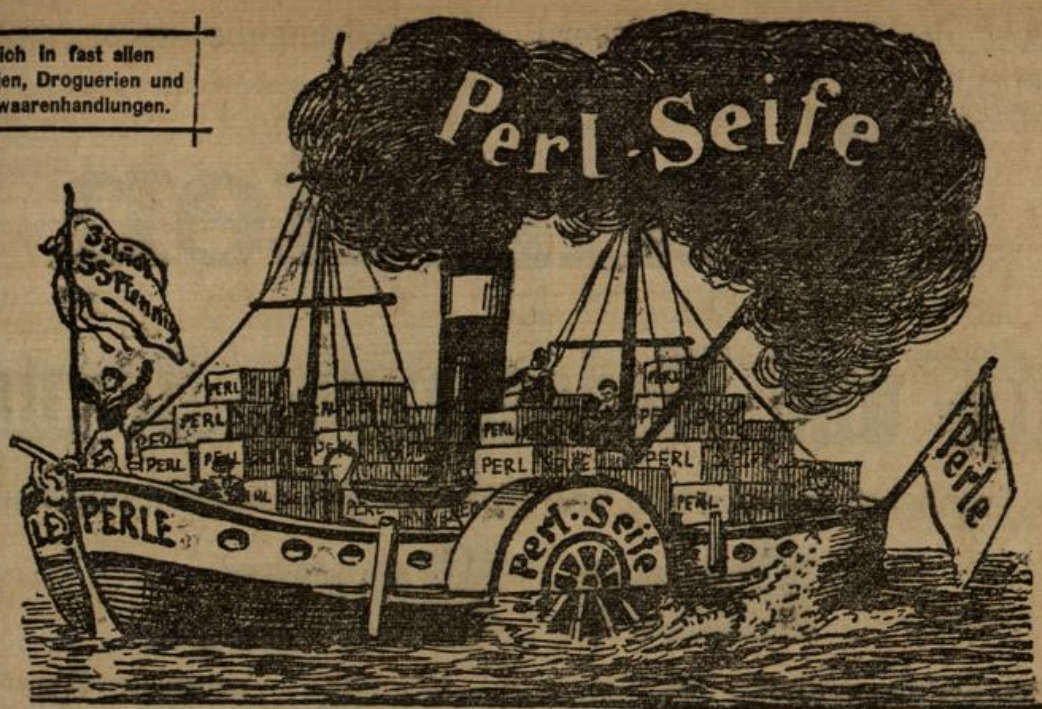
Zu bevorstehenden Confirmationen u. Festlichkeiten empfehle ich meine selbstgezeugenen naturreine Pfälzer Weine pro Flasche von 60 Pf. an (ohne Glas). In Gebinden entsprechend billiger. 3856

Achtungsvoll

H. Schumacher, Seimundstrasse 37.

Sauerkrant Pf. 6 Pf., Zwieb. 8 Pf., Kirsche 5 Pf. sammtl. Colonialw. b. Schwalbacherstr. 71.

Erhältlich in fast allen
Parfümerien, Droguerien und
Colonialwaarenhandlungen.



Vom Billigen das Billigste.

3 Stück
nur 55 Pfg.

Perl-

Mutter! wasche Deine Kinder mit
Perl-Seife.

Bitt' schön!

Es gilt nur eine Probe und Sie werden
überzeugt sein, daß im Verhältniß zu dem
Preise Perl-Seife alles seither Dagewesene
übertrifft.

Perl-Seife soll jede junge
Dame kaufen, der Wirkung wegen.

Perl-Seife soll jede Hausfrau
kaufen, der Billigkeit wegen.

3 Stück
nur 55 Pfg.

Seife.

Jungfrauen! Perl-Seife erspart jedes
andere Toilettemittel.
(Manuscr. No. 6804) F 6



Fahrräder

aller Systeme zu Fabrikpreisen, gebrauchte
und zurückgekauft von 50 Mk. an zu ver-
kaufen und zu vermieten. Eigene Fachmann.
Reparatur-Werkstätte. Aufziehen von Gummi-
ringen auf Wagen und Maschinen billigst in
der Fahrrad-Handlung von 3892

Karl Preusser, Nerostraße 10.

Nistkästchen aus Naturholz

für verschiedene Vogelarten, wie Finken, Meisen, Staare,
Rothschwanz, sehr schön und preiswerth bei 3179

L. D. Jung,

Telephon 213. Kirchgasse 47.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Gummi-Artikel

für Herren und Damen. Preisliste gratis und franco. Verschlossen gegen
Falsch. E. Ahrens, Frankfurt a. M., Zell 37. F 49

Zum Feueranzünden. Rothholz per Bund 3 Pfg.
Sinteres Dambachthal, 2. Th. v.



F. Kiko, Herford.

F 31

Zahnschmerzen verschwinden sofort bei Anwendung
von (F. a 225/3) F 99

Perdenti.

Einziges sicher wirkendes absolut unschädliches Mittel. Zu haben per
Flacon 45 Pf. in Wiesbaden bei Chr. Tauber, W. M. Hirsch, in
der Drogerie Ed. Weigandt, E. Möbus u. J. B. Kappes.

Geo Dützer's Dentila stillt augenblicklich jeden
Zahnschmerz

und fällt die hohlen Zähne so aus, dass sie wie die gesunden
wieder gebraucht werden können. Per Fl. 50 Pfg. Geo Dützer's
pharm. Fabrik, 3 gold., 1 silb. Med. Erhältlich bei
E. Möbus, Drogist; Ed. Weigandt, Drogist; Chr. Tauber,
Drogist; W. Hch. Birk, Wiesbaden. F 44

Canischrank sofort sehr billig zu verk.
Schützenhofstr. 8, 1. 1224

Auf die in meinen Erkern mit Preisangabe decorirten letzt-
erschienenen

Neuheiten

der

Putz- und Modewaaren-Branche

mache ergebenst aufmerksam und bitte um gefl. Besichtigung derselben.

Bina Baer,

neben der Expedition
des „Tagblatt“.

25. Langgasse 25,

neben der Expedition
des „Tagblatt“.

3421

Industrie-, Kunstgewerbe-, Haushaltungs-
Schule für Frauen und Töchter,
Pensionat und Erziehungs-Anstalt für
junge Mädchen,
Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Kurse in einfacher Handarbeit pr. Quartal	12—36 Mk.
(je nach Stundenzahl)	
" " Maschinennähen	24 "
" " Wäschezuschneiden	30 "
" " Schneidern	30 "
" " Putzmachen, 2-Monat-Kursus	20 "
" " Kochen pr. Quartal	60 "
" " Plätten	24 "
Jahreskurse, wöchentl. 18 Stunden	150 "
Kunststickerei, Kunsthandarbeiten p. Quart.	18—45 "
(je nach Stundenzahl)	
Zeichnen, Malen, Lederschnitt, Brand- malen, Porzellanmalen zc. p. Quart.	30—75 "
(je nach Stundenzahl)	
Sprach- u. Fortbildungskurse, bei wöchentl. 2 Stunden pr. Fach, Quartal	12 "
Ausbildung für staatl. Handarbeit- lehrerinnen-Prüfung, einschl. Methodik, Pädagogik, Lehrproben zc., pr. Monat	20 "
Ausführliche Prospekte gratis. Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen jederzeit.	Die Vorsteherin 3857

Frl. H. Ridder.

Gesichtspickel,

Finnen, Mitesser, Mörbe ent-
fernt u. Gar. radil. Versd. 1.75
fr. Briefm. (à 4243/1 B.) F 96
Otto Reichel. Berlin SO. 33, auch Nachn.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rotherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Biebrich a/Rh.
Lippert's Weinstube,
vis-à-vis der Endstation der Strassenbahn.
Ausschank selbstgekelterter Rheingauer Weine.
Jean Lippert.

Waarenhaus am Uhrthurm,

Marktstraße 13, n. d. Mehlgerei Harth.

Elässer Hemdentuch

pr. Meter 21 Pfennig.

Jos. Raudnitzky.

Sämmtliche Manufacturwaaren zu gleich
billigen Preisen. 3440

Kleine A. Wolff, Kleine
Burgstrasse 10. Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte.

geschmackvollst und hochelegant
nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Sämmtliche Putzartikel
zu bekannt billigsten Preisen.

Gartenhäuser, Spaliere u. Geländer fert. bill. an L. Dehn
Roonstr. 7. Dasselbst vorräth.: Red., Redstangen, Warren, Schanzen,
Wach-, Baum-, Rosen- und Cordonspähle, Pfosten, Riech-
Latten, Theer, Dachpappe, Carbolineum, Anzündholz.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 3. April.

43. Jahrgang. 1895.

„Mainzer Bierhalle“ Mauergasse N. 4.
am Rathhaus u. den Gerichtsgebäuden.
Mittags zu 60 Pf. 80 Pf. u. 1 Mark v. 12 bis 2 Uhr.
Restauration, zu jeder Tageszeit, zu mässigen Preisen.
Prima helles Mainzer Actien Lager Bier, garantirt reiner
Naturweine in Glas und Flaschen, von ersten Firmen. — 2875
hohe Cäle, Billard, Zeitungen, Illustrierte Blätter etc.
Carl Soult, Restaurateur.

Bettfedern und Daunen

in weiss, halbweiss u. grau, **garantirt staubfrei und geruchfrei**, von den geringeren bis zu den feinsten Sorten 2771

zu sehr billigen Preisen.

S. Guttman & Co.,
Webergasse 8.

Acht Cassaschränke, preisgekrönt, versch. Größen, billig abzug. Biebrich, Wiesbadenerstr. 47.

Seidenband, Sammetband, für Putz und Confection sowie alle modernen **Spitzen**

empfehlte in stets grösster Auswahl am hiesigen Platze 2696

Adolph Koerwer,

II. Langgasse II,
gegenüber der Schützenhofstrasse.



Kochherde,

dauerhaft solid gearbeitet, in allen Größen stets auf Lager. Preise billigt. 3696

Heinr. Saueressig,
Schlosserei und Gerb-Fabrik,
Platterstrasse 10.

Die Weinhandlung von Jacob Stuber

(Inhaber Johann Wilhelm Jacob Stuber)

gibt vom 1. bis 13. April, Vormittags 9—12, Nachmittags 4—6 Uhr, in ihren Bordeaux-Kellern **Friedrichstrasse 25, Hinterhaus,**

Original-Bordeaux-Weine

der Jahre 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891

unter Garantie für absolute Reinheit und Originalität, vom Flaschenstoss, ohne Ausstattung, gemäss Verzeichniss zu mässigen Preisen ab. 3964

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

3200 Flaschen 1891er Villeneuve Bourgeois Valeyrac.

1200 „ 1890er Bas Medoc.

4000 „ 1889er Côtes de Quinsac, Bariadoz Lamarque, La combe 2^{me} crû Pomerol und Château Canon Bodet Fronsac.

4700 „ 1887er Moulis Medoc, Subervie Guerot, Arbanat, Carmail St. Seurin de Cadourne, Château Vincent Margaux, Château Mouton d'Armailhac Pauillac und Château Pontet Canet.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Freunden, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebenste Mittheilung, daß ich meine
Colonialwaaren-, Landesproducten-, Wein- und Flaschenbier-Handlung

mit dem 1. April von Wellstr. 11 nach

21. Walramstraße 21

verlege.

Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Geschäft bewahren zu wollen.
Reelle Bedienung.

Achtungsvollst

Emil May,
21. Walramstraße 21.

Spanische Weine,

garantirt naturrein.

Directer Einkauf von Producenten durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien.

Malaga, feinste Qualität, mild und süß, . . . per Fl. Mk. 1.80.
Alter Malaga, hochfein, . . . " " 2.50.
Jerez (Sherry), feinste Qualität, herb, . . . " " 2.20.
Jerez Superior, hochfein, . . . " " 2.50.
Rothwein Tarragona tinto, voll u. kräftig " " 1.20.
Beste ärztlich empfohlene **Stärkungsweine** für **Kranke** und **Genesende**.

Bei Abnahme von 12 Fl. 5 % **Rabatt**. Versandt nach auswärtig unter billigster Berechnung der Verpackung.

Wilh. Theisen, Wiesbaden,
Louisenstrasse 38.

Getr. la Zwetschen

per Pfd. 20, 25, 30, 35, 40 Pf.,
franz. Pflaumen per Pfd.
60, 80 Pf.,
amerik. Apfelschnitzen per
Pfd. 45 Pf.,
Kirschen per Pfd. 35 Pf.,
Mirabellen per Pfd. 50 Pf.,
Aprikosen, Bräunellen u.
Birnen,
gemischtes Obst per Pfd.
40 Pf.,
amerik. Ringäpfel per Pfd.
80 Pf.,

Gemüse-Nudeln

per Pfd. 30, 35 40 u. 50 Pf.

Hausmacher**Eier-Gemüse-Nudeln**

per Pfd. 70 Pf.,

ital. Macaroni

per Pfd. 50 u. 60 Pf.,

Bruchmacaroni

per Pfd. 35 Pf.

empfiehlt

3318

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Den besten Malzkafee

liefert die

Ortenauer Malzfabrik, Offenburg (Baden).

Gochfeiner Wohlgeschmack. Leichte Verdaulichkeit.
Größte Nährkraft.

Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfd. Packeten. In **Wiesbaden** bei **Herrn C. Brodt, Albrechtstr. 16, H. Kneipp, Drogerie, Goldgasse 9.**

2707

Thee,

directer Import,
Pfd. von 2 Mk. an,
empfiehlt 2789

J. Steffelbauer,

Wiesbaden, Langgasse 32, im „Adler“.

la Vollmilch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.

Reine Milch steht unter fortwährender thierärztlicher Controlle.

Ca. 1000 Fl. Cognac,

deutsches Fabrikat, in verschiedener Preislage werden **billig abgegeben**, à Flasche **Mk. 1.20 — Mk. 2.—**, da ich diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

8146

Frische Malzkeule 5 bis 6 Mt.,
Vorderviertel 3 1/2 bis 4 Mt.

pr. 9 Pfd. netto franco Nachh.

S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich die Eröffnung einer

Butter- u. Eier-Handlung,

17. Häfnergasse 17,

ganz ergebenst anzuzeigen und bitte um freundlichen Zuspruch.

Hochachtungsb.

Lorenz Welkamer.

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen.

Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeeersparnis,

Höchste Auszeichnung.

Goldene Medaillen.

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Verkäufe

Al. gangb. Cigarrengesch. (b. Aurlage) zu verk. Genauester
m. Invent. 1200 Stk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 3786
Neue goldene Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheits-
käufe — verkauft unter Garantie staunend billig. 1698
M. Sulzberger, Reugasse 3, 1. St.

Vorläuf. Pianino, maß., in. Secretär, beide Russb.,
gr. Rächentisch zu verk. Stiftstraße 14, 2.
Rustwert (Symphonion), Wanduhr mit Russb., Regulatur,
Herren- und Damen-Ringe, Uhretetten, bessere Brocken,
Kandaber, Alles Gelegenheitskäufe, bedeutend unterm Werth
M. Sulzberger, Reugasse 3, 1. St. 1697

Adelshaidstraße 4

hab wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Smyrna-Teppich,
1 geschnittene Staffelei, 1 geschnittener Mah.-Weichengarten,
1 Eichen-Waschtisch, 2 Spiegel mit Eichen-Rahmen, 1 runder
Mah.-Tisch, Bilder. Anzusehen Vormittags von 10-11 und
Nachmittags von 2-4 Uhr.

Feine nussb.-polirte Betten

zu prima Einlagen, ein gebrauchtes, neu hergerichtete Sopha und sechs
Stühle, neues Chaiselongue, sowie verschiedene neue Polstergarnituren,
alles sehr billig, eine hochfeine Salon-Polstergarnitur in Kupfer gewirkt
bald, unterm Herstellungswert zu verkaufen. 3157

Theodor Sator, Tapezirer,
Bahnhofstraße 6.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. a. vl. Messergasse 24, 1. 2324

Zweischläfiges Bett

unverändert zu verkaufen Lehrsstraße 27. 4058

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha
zu verk. Goldgasse 8, S. P. 2567

Verschiedene wenig gebrauchte Möbel,

ein Sopha, Bett, Blumentisch (fein), große Badewanne, runder Tisch,
alles sehr billig zu verkaufen. Zu ertr. Saalgasse 26, Zuschaden.

Ein Divan, Sopha, Ottomane billig Michaelsberg 9, 2. l. 2524

Ein Schlaf-Sopha und sechs Stühle (Phantasiestoff)
und ein nussbaum-polirter runder Tisch sind billig zu
verkaufen. Näh. Querstraße 1, Part. r. 3881

Ein zweithür. Kleiderschr., 1 vollst. Bett, 1 Waschkonsole
sind zu verkaufen Messergasse 2. 4050

Zwei Badewannen, anschließend, circa 4 Mtr. lang, verschiedene
and. 2 Badentischen billig zu verkaufen Kleine Burgstraße 8.
Kaufzeit gegenüber 9. 4028

Gelegenheitskauf.

Ein hochfeiner Waschtisch, mit Marmor und Spiegelaufsatz, noch
in 6 Wochen, 1 Divan, 2 bessere Stühle. Die Möbel wurden
nur einigen Monaten angeschafft und werden billig abgegeben

Herrngartenstraße 12, Part.

Anzusehen von 2 bis 5 Uhr.

Eine Buchdruck-Handpresse

Ein Buchdruck und zwei Handpesspressen verkauft preiswürdig die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

Ein schönes Tischpult billig abzug. Rheinstrasse 52, P. 2367

Unwegs halber eine fast neue starke Badewanne, Eisdrank,
oder ein u. e. Partibie Weinflaschen zu verk. Näh. Tagbl.-Berl. 3988

Ein Federrollen zu verkaufen Wellstraße 15.

Ein neuer Schneepfarrer zu verkaufen Jahnstraße 6.

Einp.-Mischwagen billig zu verkaufen. J. Wich. Bleich.

Ein 4-rad. Handwagen abzugeben Taunusstraße 11. 3993

Ein Fahrrad für 45 Mtr. zu verkaufen Hartingstraße 9, Part.

Ein Rad mit dicken

Riemenreifen, fast neu,

zu verkaufen. Carl Kreidel, Webergasse 42.

Ein Damen-Sattel, 2 Reitzaume, 1 weiß plattiertes Doppel-
geschirr, 1 gr. Geschirrschrank zu verk. Saalgasse 4/6, 1. St. 3150

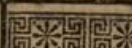


Das eiserne Gerippe zu einer Gartenlaube preiswerth
zu verkaufen Walramstraße 25. 3562

Ein eiserner Kasten, Reservoir, mit verschließbarem Dedel, circa
1 Cbmtr., 1000 Ltr., haltend, sowie eine Gatterläge für Fuß- und
Maschinenbetrieb, für Schreiner und Bildhauer geeignet, zu verkaufen.
Beides gut erhalten. Näh. Jahnstraße 22, Part. 4055

Zwei Drahtgeschäfte, 240 Meter lang und 1,90 Meter breit, zu
verkaufen Mauerstraße 19. 3608

Eine hochtr. Biege zu verk. König, Wwe., Berl. Adelshaidstr.



Verschiedenes

Agenten Reisende

und Platz-Vertreter für neuartige
Solgrouleaux und Jalousien bei hoher
Provision gesucht von

Klemt & Hanke,

Göhlenau,

(Post Friedland, Bez. Breslau).

Nachweislich größte und leistungs-
fähigste Fabrik dieser Branche (mit
Dampf- und Wasserkraft).
Unser Fabrikat ist 6 mal prämiert
mit gold. und silb. Medaillen, so-
wie 1889 Beltonstellung Melbourne
(Aust.). Tausende von Referenzen
maßgebender Persönlichkeiten stehen
zu Diensten. (Br. 122/3.) F 99

Schönes Landhaus, neu, 5 % rentierend, 33 Mtr. Garten, auf ein
Haus in der Stadt zu verk. P. G. Rück, Dogheimstr. 30a. 1581

Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Mann mit Capital sucht ein Geschäft oder als
Theilhaber in ein solches einzutreten. Off. unter C. T. 927
an den Tagbl.-Verlag. 3683

Zu kleinen Umzügen, sowie zum Aufpolieren und Reparaturen von
Möbeln empfiehlt sich prompt und billigst

Schreiner Leis, Frankenstraße 11.

Locomotive u. Centrifugalpumpe zu verk. bei Joseph Braun, Kassel.

Clavierstimmer G. Schulze,
Bertramstraße 12. 2297

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie
L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 2827

Für Gartenliebhaber.

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Biergärten und
Lieferungen von Bäumen, Sträuchern, Rosen etc. empfiehlt sich

Joh. Scheben,

Obst- und Landschafts-Gärtnerei,
Obere Frankfurterstraße.

Harmonika-Möde und Kragen werden in Blisse gelegt bei
Frau Pankratz, Willigstraße, Mainz.

Modest! Bugarbeiten werd. angef. Dogheimstraße 18, M. W.
Sammtl. Bugart. in reicher Auswahl vorb. 3524

Amerik. Dampf-Beisfedern-Reinigungs-Anstalt empfiehlt
Wilh. Leimer, Schachtstraße 22. 702

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher Giov. Scappini, Michaelsb. 2. 3982

Geschäftswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 3106

Ein Wasch- und Bleichanstalt vom Lande über-
nimmt Wäsche jeder Art. Hotel und Pension nicht
ausgeschlossen. Näh. Saalgasse 8, im Laden.

Wer gewährt einem soliden Handwerker für 3 Monate
ein Darlehen von 40 Mtr. gegen Sicherheit u. gewissen-
hafte Rückzahlung? Gef. Offerten u. B. 40 handpostlagernd erbeten.

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. Näh. Tagbl.-Verlag. 4016

Damen, welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen,
finden freundliche liebevolle Aufnahme bei Frau
Fremersdorf, practische Hebamme, Mainz, Rheinstraße 39
Näheres brieflich. F 47

Vom 1. April halte meine Sprechstunden
für Zahnfranke

Zaunusstraße 4,

im Hause des Herrn **Aug. Engel**
(Eingang Saalgasse), ab.

A. Förster.

Für Rettung von Trunksucht!

versend. Anweisung nach 19-jähriger
approbierter Methode zur sofortigen radi-
kalen Beseitigung, mit auch ohne Vor-
wissen zu vollziehen, keine Berufs-
störung, unter Garantie. Briefen
sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Adresse:
„Diätische Privat-Anstalt Villa Christina bei
Säckingen, Baden.“ (F. à eto. 1755) F 20

Special-Geschäft

zur

Anfertigung künstlicher Haarfrisuren

unter Garantie für vollendete Ausführung zu mässigen Preisen.

Moritzstrasse 1 **F. Häusler, Coiffeur**, u. Rheinstrasse 48.

NB. **Champooing-Einrichtung** mit Trocken-Apparat. 3226

Ferd. Hanson,

Moritzstr. 41. Telephon No. 225.

Empfehle meine Specialität in

transportablen Kochherden

in einfacher bis zur hochfeinsten Ausstattung in Schwarz,
Emaille und Majolika. 4051

Ferner großes Lager in

Regulir-Füll- und Kochöfen

der Michelbacher Hütte, sowie Dauerbrandöfen.

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

BOVRIL

vorzüglichster aller Fleisch-Extracte,
enthält in leichtverdaulicher Form
— (nicht peptonisirt) — alle
nährenden Bestandtheile vom feinsten
frischen Ochsenfleisch und wird

deshalb von ärztlichen Autoritäten **Influenza-Kranken und**
Reconvaleszenten als vorzüglichstes Kräftigungs-
und Nahrungsmittel empfohlen. 3476

Depôt in Wiesbaden bei **C. Acker**, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 16.

Genossenschafts-Molkerei Hohen-Sprentz,

E. G. m. u. S.

in **Hohen-Sprentz, Mellensburg-Schwerin**,
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen gegen Nachnahme in Postkisten zu
8 Pf. netto täglich frisch

hochfeine Tafelbutter.

Auf Wunsch stehen beste Referenzen in Wiesbaden zur Verfügung. 2716

Prima Rindfleisch Pfd. 54 Pf. wird

heute früh 7 Uhr ab beim **Wagner Lind**, Steingasse 12.

Eine große Vogelheide, auch als Garten-Volière benutzbar, ist billig
zu verkaufen. Näh. Zaunusstraße 29, Entresol. 2366



Karl Fischbach,
Zanggasse 8.

Sämmtliche Neuheiten
vorräthig. Ueberziehen und
Anfertigen in allen möglichen
Farben und Qualitäten.
Repariren schnell. 3160

Wohnungs-Wechsel.

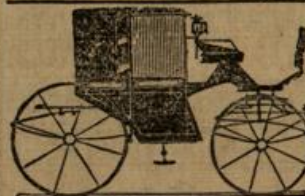
Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine
Wohnung seit dem 1. April vom Hause Adlerstraße 33 nach **Feldstraße 24**
(in das Haus, in welchem sich schon seit Jahren meine Werkstatt befindet)
verlegt habe und bitte, das mir in so reichem Maße bisher gütig
geschenkte Vertrauen auch gefälligst ferner dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Ph. Ohlenmacher, Küfermeister,
Feldstraße 24.

Neue ein- und zweisp.

Landauer,



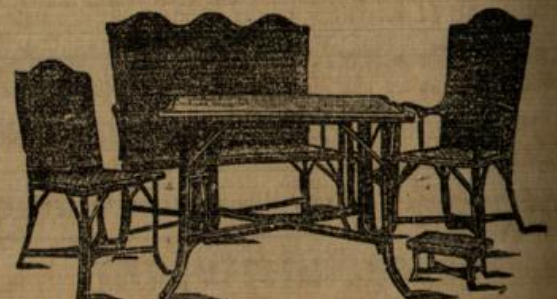
Mylord, auch als Coupé zu fahren,
Jagdwagen, **Ponnywagen** u.
sowie gebrauchte Wagen, als ein- und
zweisp. Landauer, ein noch sehr guter
Glas-Landauer, Klapp-Wagen, vier u.
sechsstufige Breaks, mehrere Sig. preis-
würdig zu verkaufen. 3073

Ph. Brand, Wagenfabrik, Kirchgasse 23.

Carl Hochherz,

Frankfurt a/M.,

Grosse Eschenheimerstrasse 3.



Specialität in Rohr- u. Bambusmöbeln,
Reisekörben etc. 321

Illustr. Preiscurant gratis u. franco.

Fussbodenlack,

schnell trocknend und
dauerhaft, per Kilo
1.50 — 2.25 Mk.

Öelfarben.

Leinöl.
Pinse.

Parquetbodenwachs

in bekannt vorzüglicher
Qualität. 3360

1a Stahlpläne
scharf und nicht
brechend.
Terpentin.

A. Berling

**Wirksame
Mittel gegen
Motten.**

Droguerie

Grosse Burgstrasse 12.

Telephon No. 322.

Ehrenpreis: Goldene Medaille, Mainz 1893.

Ehrenplomb: Darmstadt 1894.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen, Confirmanden u. Kinder, Pantoffel, Touristenschuhe, gelbe Lederschuhe für Herren und Damen, Gamaschen u. c. versteigern wir im Auftrage heute Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, im Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- und Neugasse. F 373

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Ein

hiesiges feinstes Maßgeschäft läßt durch den Unterzeichneten morgen Donnerstag, den 4. April, Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, in dem Versteigerungslokal Friedrichstraße 44 einen großen Posten nur engl. u. französischer Stoffreste, passend zu Anzügen, Hosens etc., versteigern.

Auf diese Stoff-Versteigerung mache geehrtes Publikum ganz besonders aufmerksam, da nur beste Qualitäten zum Ausgebot kommen.

Adam Bender,

Auctionator,
Friedrichstraße 44.

Geschäfts-Empfehlung.

Das von meinem seligen Vater betriebene

Kupferschmiede-Geschäft

führe ich in unveränderter Weise weiter und sage meiner Kundschaft für das uns bisher erwiesene Wohlwollen besten Dank und bitte, dieses mir auch ferner bewahren zu wollen.

Empfehle mich einer werthen Kundschaft, Nachbarschaft und Publikum in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Kupferröhren, Façonröhren aller Art,
Waschkessel, Badeöfen und Boiller,
Küchen-Einrichtungen u. s. w. auf Lager.

Verzinnungen täglich.

Indem ich im Voraus eine prompte und billige Ausführung der Arbeiten zusichere, zeichne
Hochachtungsvoll

Fr. W. Noll, Kupferschmied,
Webergasse 50.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Mittheilung, daß ich mein Schmiedegeschäft von Schwalbacherstraße 27 nach

Selenenstraße 5

verlegt habe.

Fritz Becker,
Schmiedemeister.

Türkische Pflaumen p. Bid. 12 Pf.
(so lange Vorrath reicht) empfiehlt

Hch. Eifert,
Marktstraße 19 a, Ecke Nebergasse.

Grosse Pflanzen- u. Lorbeerbäume-Versteigerung.

Mittwoch, den 10. April cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ anfangend, versteigere ich in meinen Auctionslokalitäten

3. Adolphstraße 3

nachfolgende, sehr gut entwickelte Pflanzen in und ohne Kübel, als:

Coniferen in divers. Dimensionen, Ilex Aquifolia, Rhododendrom, Azaleen, eine prachtv. Collection Trauerrosen, Stamm- und Strauchrosen, ferner Hydrangea paniculata graudi flora, Syringen, Dentrea gracillis, Prunus Sinensis, Flora rosea plena, Tiburnum, Opulus, Magnolia, Saulangeana, Pyramid-Birnen, -Kirschen, -Äpfel, Kletterpflanzen in div. Sorten und Clematis in Prachtsorten, ferner Aucuba, Phormium, Chamerops, Taxus, Yucca, Dracaena, Buxus, eine grosse Anzahl Kronen- und Pyramiden-Lorbeerbäume

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Wein-Versteigerung.

Kommenden Montag, den 8. April, Morgens 10 u. Nachm. 3 Uhr anfangend, läßt Herr Carl Ed. Herm. Dötsch wegen Räumung seiner Kellereien, Geisbergstraße 3, in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

nochmals 20,000 Liter in kleinen Fässern u. 5000 Flaschen Rhein-, Bordeaux- u. Südwine, sowie franz. Champagner öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Proben werden Samstag Nachmittag von 3—5 Uhr, sowie vor u. während der Versteigerung verabreicht.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, die ich prompt und gewissenhaft ausführe, nehme jederzeit entgegen.

F 351



Von täglich eintreffenden allerfeinsten Sendungen offerirt:

- Hochprima Siede-Eier** 25 Stück Mt. 1.20,
100 Stück Mt. 4.60.
" **schwerste ungar. Eier** 25 Stück
Mt. 1.30, 100 Stück Mt. 5.—.
" **bayer. Gai-Eier** 25 Stück Mt. 1.35,
100 Stück Mt. 5.20.
" **Italiener (C. H.)** 25 Stück Mt. 1.45,
100 Stück Mt. 5.60.
" **garant. frische Land-Eier** 25 Stück
Mt. 1.70, 100 Stück Mt. 6.50.

Eier per Stück 4, 5, 6 und 7 Pf.

Hochfeinste täglich frische **Süßrahm- Tafel- und
Land-Butter** zum billigsten Tagespreis. 3977
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Molkerei Gg. Fischer,
Walramstraße 31.

Telephon 323.

**Größter
Eier- u. Butter-Abschlag**
bei

Waltuch, Ellenbogengasse 10.

Feinste Süßrahm-Tafel-Butter Pfund 98 Pf.
Große Land-Eier 10 Stück bloß 48 Pf.
Italiener Siede-Eier 10 Stück 58 Pf.

Feiertagswoche Alles noch billiger.

Ein schöner großer Doppelschrank m. Glasaufsatz, für jedes Geschäft
geeignet, billig zu verkaufen Neßgergasse 2. 8003

Cognac-naturel,

**zuckerfreier Cognac für Diabetiker
(Zuckerkrankte).**

Laut Analyse der beeidigten Gerichts-
Chemiker Herren Dr. Popp und Dr. Becker ist
unser „Cognac-naturel“ reiner Wein-
Cognac ohne jeden Zuckerzusatz. Cognac-
naturel wird als bester medizinischer
Cognac, besonders bei Zuckerkranken,
Fiebernden, Reconvalescenten u. mit
Erfolg angewendet.

Frankfurter Cognac-Brennerei,
Gebrüder Adler-Schott.

Frankfurt am Main.

- Zu haben per Flasche à Mt. 3.50 bei
Hrn. **Otto Siebert**, Apoth., Marktstr. 10,
" **C. W. Leber**, Delikateß., Bahnhofstr.,
" **D. Fuchs**, Delikateßen, Saalgasse,
" **J. Haub**, Delikateßen, Mühlgasse,
Ecke Häfnergasse.
" **Fr. Laupus** (A. Wirth's Nachf.),
Rheinstraße, Ecke Kirchgasse.
" **Wilh. Klees**, Delikateßen, Ecke
Goethe- und Moritzstraße.
" **A. Cratz**, Drogerie, Langgasse 29.

Harzer Kanarienvögel zu verkauf. Bahnhofs-
hoffstraße 12, 2 L.

Fremden-Verzeichniss vom 2. April 1895.

Adler. Maereker, m. Fam. Halle Müller, m. T. Saarbrücken Notton, m. Fam. Berlin Baerwald. Berlin Hause. Frankfurt Bieling. Hamburg Brömcke, m. Fm. Dornmund	Ernst, Kfm. Volpert, Fr. Coblenz Hager, Kfm. Hermskirchen Schäffer. Reidschaffen Schneider, Insp. Gotha Schäferle. Stromberg	Pfälzer Hof. Heuser, Kfm. Montabaur Quisisana. Ainslie. Middelsex v. Flüge, Offiz. Frankfurt Belmonte, Fr. Hamburg Mazel, m. Fam. Gorinchem	Zur Sonne. Oderheimer. Ingelheim Rüssel. Bieidenstadt Probst, Kfm. Frankfurt Quack, Dr. Frankfurt Rosbach. Königswinter Schutz. Waldgoehenweiler Schiller, m. Fr. Hannover Ebel. Wallau Stahl. Mainz	Heidsieck. Lang, Fr. Dr., m. T. Loga Salemann, Fbkb. Moskau
Alteesaal. Bender, Kfm. Trier Belle vue. van Andel. Gorinchem Zwei Bücke. Eschenhagen. Rostock	Vier Jahreszeiten. Ebers, m. Fr. München Hotel Kaiserhof. Richter, Fbkb. Würzburg Deventer, Fr. London Probst, Fbkb. Kalk Boltze, Reg.-Assessor. Trier Rothschild, Fbkb. Berlin Taige, Fr. Berlin Morgenstern. Bamberg Baerwald, Fbkb. Berlin Kraft, m. Fr. Bern	Rhein-Hotel. v. Roelichen, Offiz. Hagenau Jassnacht. Philadelphia Schmidt-Tychsen. Barendorf Wosch, Reg.-Rath. Oppeln v. Kanschine. Petersburg	Spiegel. Haberland, m. Fr. Berlin Tannhäuser. Gerbe, Kfm. München Pfau, Kfm. Köln Schramm, Kfm. Michelbach Kerbach, Kfm. Köln Simon, Kfm. Hamburg	Hotel Vogel. Mittenmaier, Fr. Stuttgart Lammers van Toorenburg. Fr. Haag Sänger, Fr. Siesbach Schuld, Kfm. Nürnberg Recheis, Fr. Nürnberg Rentsch, Kfm. Witten
Hotel Bristol. Pothmann, Kfm. Berlin Cölnischer Hof. Hammesfahr, Fr. Mainz Eisenbahn-Hotel. Sachse, Kfm. Leipzig Meyer, Kfm. Leipzig John, Kfm. Leipzig Seif. Schiffbeck Lichtenstein, Kfm. Hanau	Goldene Kette. Asch, Kfm. Frankfurt Nassauer Hof. Thiem. Niederschönwied de Metz-Noblet. Nancy Hille, Offizier. Berlin	Rose. Lyon, Fr., m. Fm. England Tagemont, Fr. Genf Gelsam. Honnef Schwengers. Uerdingen Edenfeld, Ref. Limburg Walter, Kfm. Lübeck Richmond, Major. London Feilden. London Justice, Oberst. London Blydenstein. Amsterdam	Tannus-Hotel. Wachsmuth, m. Fr. Hannover Fehlhaber. Danzig Michelis, Fr. Hannover Klerner, Kfm. Stuttgart Bechtel. Frankfurt Baumann, Fbkb. Cassel Körner, Rent. Weimar Schmittthener, m. Fm. Siegen Heintzmann. Nordhausen Lindner, Rent. Berlin Ebling, Kfm. Harburg Goldberg, Rent. Fulda Merelle, Prof. Brüssel Garze, Fbkb. Basel	Hotel Weiss. Kircher, Kfm. Fulda Griep, Rent. Köln Groos, Bürgerm. Offenbach Berg, Prof. Reiningen Wagner. Gnadenthal
Grüner Wald. Kracke, Kfm. Waldenburg Aberle. Donaueschingen Direkt. Kfm. Simmern Scheck, Kfm. Bodenbach Fürst, Hauptm. Hanau Schüler, Kfm. Nastätten Krause, Kfm. Köln	Nonnenhof. Hepp. Seelbach Oetichen. Westerburg Hepp, Gutsbes. Bessenbach Herwig, Offiz. Dillenburg Vogelsang. Recklinghausen Voigt, Prediger. Offenbach Stamm, Kfm. Weilburg Ihrig, Gutsbes. Offenbach Münter, Kfm. Herford Karstedt, Kfm. Homburg	Weisser Schwan. Kowrad. Neustadt Kowrad, Fr. Neustadt Connemann, Fbkb. Leer Hotel Schweinsberg. Eichacher, m. Fr. Düsseldorf Ingenol, m. Fm. Düsseldorf Puscheo, Fr., m. T. Dresden Puscheo. Dresden Schloss, Kfm. Frankfurt Thewald, Kfm. Höhr	Wagner. Wachsmuth, m. Fr. Hannover Fehlhaber. Danzig Michelis, Fr. Hannover Klerner, Kfm. Stuttgart Bechtel. Frankfurt Baumann, Fbkb. Cassel Körner, Rent. Weimar Schmittthener, m. Fm. Siegen Heintzmann. Nordhausen Lindner, Rent. Berlin Ebling, Kfm. Harburg Goldberg, Rent. Fulda Merelle, Prof. Brüssel Garze, Fbkb. Basel	Zauberflöte. Albrecht. Köln Braun, Kfm. Weilburg Fuchs, Secretär. Ems
Zum Erbprinzen. Oster, Kfm. Magdeburg Müller. Katzenelnbogen Fürst, m. Fr. Marburg			Hotel Victoria. Fahrenbach, Oberamtmann. Dom-Frankenhausen	In Privathäusern: Mohr's Privat-Hotel. Hauswaldt. Ob.-Lahnstein Christl. Hospiz. Rothert, Fr. Lehrer. Ledz Malewicz, Fr. Krakau Zutt, Fr. Carlsruhe Pension Internationale. Mitschel, 2 Fr. Schottland Löwenfeld, Fr. Hamburg Webergasse 8. v. Likhatcheff. Petersburg Wilhelmstrasse 36. Schöngrath, m. Fm. Spandau

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage
Julius Moses, früher in Firma S. Guttman & Co.

Schöne starke Weinrebenpflanzen

(beste Tafelforten) empfiehlt

Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei,
Obere Frankfurterstraße. 4025

Erdbeerpflanzen,

schön und stark, beste großfrüchtige Sorten, empfiehlt

Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei,
Obere Frankfurterstraße. 4023

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

(39. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niederachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Unter lautem Jubel der versammelten Menge fuhr der Herzog langsam über den Domhof.

Der Fürstbischof stieg in sein Kabinet hinauf und setzte sich, wie erschöpft in seinen Lehnstuhl.

„Das haben Sie vortrefflich gemacht, mein lieber Lebedur,“ sagte er zu seinem Hofmarschall, der ihm gefolgt war — „so wie ich bemerkte, ist Alles musterhaft gegangen und das will viel sagen an einem kleinen Hofe, der eigentlich keiner mehr ist.“

„Es hat aber auch Mühe gekostet, fürstliche Gnaden,“ sagte Herr von Lebedur, sich mit zufriedenen Lächeln die Hände reibend, „unendliche Mühe, ich möchte wohl vorschlagen, daß die Kaiserin ein angemessenes Gnadengeschenk erhalten.“

„Geben Sie Allen, was Sie für Recht halten,“ sagte der Fürstbischof, und loben Sie sie von mir, das ist ja die einzige fürstliche Gnade, die ein auf den Aussterbe-Etat gesetzter Fürst des heiligen römischen Reiches noch erweisen kann. Das war heute wohl das Abendroth der alten Fürstenhoheit. — Nun — mögen sie die Welt nehmen, an unser Reich können sie nicht kommen und die, die heute an unsere Stelle treten, werden auch vielleicht einen Abend erleben.“

„Gute fürstliche Gnaden glauben an neue Erschütterungen, nachdem die Weltordnung und der Weltfrieden soeben wieder hergestellt sind?“

„Was heißt Ordnung, was heißt Frieden!“ sagte der Fürstbischof, „das alte Reich ist zerfallen, aber im ganzen Volke lebt die Sehnsucht nach mächtiger Einheit, das sehe ich klar und das fühle ich im Herzen mit als deutscher Edelmann. Neue schwere Kämpfe werden noch kommen nach außen und nach innen — der Kampf ist ja das Verhängnis des zum Vorschein empor ringenden Menschengeschlechts — vielleicht wird aus diesen Kämpfen eine neue Kaiserkrone aufsteigen, jubelnd begrüßt von allen deutschen Stämmen, und dann werden vielleicht manche weltlichen Throne ebenso verschwinden wie heute die fürstlichen Bischofsitze ihrer weltlichen Macht entkleidet werden.“

„Doch jetzt will ich ruhen, mein Freund, mich wird das Alles nicht mehr berühren, was die Zukunft bringen kann, — meine Zukunft ruht fest in dem Glauben an den Herrn, der Himmel und Erde gemacht.“

Herr von Lebedur küßte die Hand des Fürstbischofs, und

während dieser sich zu leichtem Schlummer in seinen Lehnstuhl zurückzuziehen ließ, eilte er geschäftig hin und her, um überall die gewohnte Ordnung wieder herzustellen.

Der Graf von Bergholz fuhr mit seiner Gemahlin nach Bergholzhausen zurück, und noch an demselben Abend drängte es ihn, sein von wunderbar streitenden Empfindungen bewegtes Herz von der schwankenden, zweifelnden Sorge, die seiner ganzen Natur widerstrebt, zu befreien.

Die Gräfin gab ihm Gelegenheit dazu, als Beide im traulichen kleinen Theezimmer saßen.

„Der Herzog hat lange mit Dir gesprochen,“ sagte sie, „ich freue mich dessen — mich reizt es, wenn ich um mich her neidisches Flüstern höre, und wie lebenswürdig war es, daß er mit mir bei der Tafel auf Hilmar's Wohl trank.“

„Er hat auch im Kabinet von Hilmar mit mir gesprochen, und von einer Sorge,“ erwiderte der Graf zögernd, „von einer neuen Sorge, die Dir noch fremd ist, die Dir aber dennoch nicht erspart bleiben kann.“

„Von einer Sorge?“ fragte die Gräfin erschrocken, „ein Rückfall?“ Mein Gott, sollte noch einmal das Leben unseres Sohnes bedroht sein?“

„Das nicht,“ erwiderte der Graf, „es ist etwas Anderes, das Dir vielleicht schlimmer erscheint.“

Dann erzählte er zögernd und unsicher, als ob er sich vor einer peinlichen Scene fürchtete, Hilmar's Liebesgeschichte.

Des Herzogs Worte hatten ihn tief bewegt; er stand noch unter dem Eindruck inneren Kampfes, ohne daß ein fester Entschluß hatte durchdringen können, und er fürchtete, bei seiner Gemahlin allen den Ansichten und Grübeln zu begegnen, welche der Herzog ihm widerlegt hatte. Zu seinem Erstaunen hörte die Gräfin ruhig zu. Er gab ihr Hilmar's Brief. Sie las denselben und eine Thräne trat in ihre Augen.

„Und der Herzog?“ fragte sie.

Der Graf wiederholte Alles, was der Herzog gesagt.

„Was hast Du beschlossen?“ fragte die Gräfin weiter.

„Ich kann,“ antwortete der Graf, „für den Vater nicht das alleinige Recht in Anspruch nehmen. Auch der Mutter Segen ist ja nöthig, wo das Glück auf Erden gedeihen soll, und auch die Mutter hat ihre Pflicht gegen das Haus, dessen Namen sie

trägt. Doch zuvor höre noch eins. Die Stunde ist erust, das Vertrauen, das sie erfüllen soll, muß ganz sein."

Er erzählte ihr seine eigene Geschichte und wie er die erste Liebe seines Herzens dem Willen seines Vaters und dem Glanz seines Hauses geopfert.

Die Gräfin hörte in tiefem Ernst zu, es zuckte zuweilen wie ein bitteres Lächeln um ihre Lippen, aber immer ruhiger und milder wurden dann ihre Züge.

"Du bist stark gewesen," sagte sie, als der Graf geendet, "aber auch hart, grausam hart."

"Das sagst Du mir?" rief der Graf.

"Wartst Du nicht hart, wie gegen jene Verlassene, so auch gegen mich, als Du mich zur kalten Einsamkeit verurtheilst?"

"Gegen Dich?" fragte der Graf. "Wußtest Du nicht wie ich, daß der Wille unserer Eltern uns zusammenführte — hattest Du Liebe von mir erwartet oder verlangt?"

"Eine Frau," sagte die Gräfin mit einem Ausdruck, den er noch nie an ihr gesehen, "verlangt Liebe niemals, ob sie sie erwartet, das muß ihr Geheimniß sein, daß sie aber unglücklich ist, daß ihr Herz erstarrt und erkaltet, wenn sie die Liebe nicht findet, das ist gewiß. — Was hätte denn ein Weib noch sonst auf Erden?"

"Gertrud — Gertrud," rief der Graf, ihre Hand ergreifend, "was sagst Du da — o mein Gott, wie öffnen sich meine Augen — welche Schuld habe ich auf mich geladen, größer als ich es gedacht, als ich es geahnt — ja, ja, auch hier ein verlorenes, verödetes Leben."

"Das war es," sagte die Gräfin, "aber das ist es nicht mehr und noch bleibt uns genug, um freundliches Glück zu finden. — Haben wir uns nicht zusammengefunden in gemeinsamer Liebe zu unserem Sohn? — Ist das nicht auch eine edle schöne Blume, die noch lange duften und blühen kann und auch noch edle Früchte tragen?"

"Ja, Gertrud, ja!" rief der Graf, die Hand seiner Gemahlin mit inniger Zärtlichkeit küßend, "o wie erschrecke ich vor mir selbst, da meine Augen sich zum Rückblick öffnen! — hier ein dem kalten Stolz geopferter Herz und — jene Arme —"

"Hier wird Gott Ersatz geben," sagte die Gräfin. "Das Menschenherz erstarrt niemals so sehr, daß nicht ein freundlicher Sonnenblick es wieder erweichen könnte zu Wärme und Glück. Und unseren Sohn, der dieses Glück uns gegeben, der uns den warmen Sonnenstrahl des Himmels brachte, ihn sollten wir verurtheilen zu gleicher Erstarrung, wie wir sie erduldet? An seinem Krankenlager da stand dieses arme Mädchen, das seinem Herzen das Glück bringen soll — auch sie sollten wir in ein ödes, liebleeres Leben verstoßen?"

"O, mein Gott," rief der Graf tief erschüttert, "und sie ist ja — ihre Mutter war es, die ich dem Stolz und dem Vorurtheil der Welt geopfert —"

"Ihre Mutter?" sagte die Gräfin, indem sie die Hände faltete und ihre Blicke wie verklärt aufschlug, "o dann ist ja der Glück genommen, der auf unserm Leben ruhte, dann ist auch uns das Wunder geschehen, das so oft jedem Menschenleben unbemerkt sich naht, segnend, versöhnend und heilend. Der Geist jener Dahingeshiedenen muß ja versöhnend auf uns herabblicken, wenn ihre Tochter in unser Haus wiedertehrt und ich, bei Gott, mein Gemahl, ich will ihre Mutter sein, die ganze Liebe, die in meinem Herzen erstarrt war, und die jetzt wie in warmem Sonnenlicht wieder erwacht, soll ihr gehören."

Der Graf sah sie in tiefer Bewegung mit warm leuchtenden Blicken an.

"Die ganze Liebe?" fragte er mit herzlicher Innigkeit, "und für mich, Gertrud, wirst Du für mich nichts mehr übrig haben?"

Sie reichte ihm die Hand, lehnte den Kopf an seine Schulter, und als sie mit liebevoller Herzlichkeit zu ihm aufblickte, da küßte er ehrerbietig und zärtlich ihre reine, stolze Stirn.

XVII.

Als Hilmar die Reise vertragen konnte, fuhr er nach Bergshausen, nachdem er vorher seinem Vater geschrieben, daß er seinem Wunsch in schuldiger Gehorsam Folge leisten wolle, daß er aber von seinem nach reiflicher Ueberlegung und seiner Ueberzeugung gemäß gefaßten Entschlusse nicht abgehen könne

und daher um Verzeihung bitten müsse, wenn er seinem Vater dem nach wie vor seine ganze Liebe und Dankbarkeit gehöre, neuen Kummer zu bereiten gezwungen sei.

Als er seinen Urlaub erhalten und sich von dem Oberamtmann verabschiedete, sah ihn dieser mit einem eigenthümlich listigen Schmunzeln an und sagte:

"Ich wünsche Ihnen Glück, mein lieber Herr von Bergshausen, zu Ihrer ersten Ausfahrt nach Hause, — möchten Sie dort Alles finden, was ihr Herz wünscht und ersehnt."

Hilmar seufzte schmerzlich, als er für den guten Wunsch dankte, dem ja, wie er leider überzeugt war, keine Erfüllung zu Aussicht stand.

Der Oberamtmann klopfte ihm noch einmal auf die Schulter und sagte:

"Auf Wiedersehen, mein Freund, auf Wiedersehen!"

Es war eine traurige Reise, als er so durch die winterlichen Felder dahin fuhr auf dem Wege, den er zuletzt im frischen Jugendmuth auf seinem feurigen Pferde zurückgelegt hatte, er zitterte vor der neuen schmerzlichen Auseinandersetzung mit seinem Vater, der, wie er nicht zweifelte, Alles aufbieten würde, um ihn von seinem Entschlusse abzubringen.

Noch mehr quälte ihn die Sorge um Anna.

Er hatte keine Nachricht von ihr erhalten und wußte nicht, was er beginnen sollte, um sie von einem entscheidenden unumkehrlichen Schritte zurückzuhalten und sie dazu zu bestimmen, daß sie den Augenblick erwarte, in dem er, frei, auf seine eigene Kraft gestützt, seine Hand ihr werde bieten können.

Er zweifelte nicht, daß der Dechant Alles aufbieten werde, um seine Nichte zu verhindern, sich zwischen den Sohn und den Vater zu stellen, und Annas eigenes Gefühl würde ja ihrem Oheim darin entgegenkommen.

Sein Körper war noch schwach von der langen Krankheit und so waren es denn nur kummervolle Gedanken und bange Zweifel und Sorgen, die ihn auf der einsamen Fahrt begleiteten. Er kam spät am Abend an.

Der Kammerdiener seines Vaters, der ihn erwartete, führte ihn sogleich nach seiner Wohnung und sagte ihm, daß der Graf und die Gräfin sich bereits zurückgezogen hätten und ihn erst am nächsten Morgen begrüßen könnten.

Hilmar war damit zufrieden, er war erschöpft und wünschte doch volle Kraft zu der schweren Stunde, die ihm bevorstand, mitzubringen.

Er hatte nach einer unruhigen Nacht länger als sonst am Morgen geschlafen, der Graf mußte längst auf sein und dennoch kam immer noch keine Botschaft, welche ihn zu seinem Vater rief. Dagegen hörte er im Schloß eine unruhige Bewegung und er erschraf bei dem Gedanken, daß etwa Besuch gekommen sei und daß die für sein ganzes Leben, entscheidende Erklärung zwischen ihm und seinem Vater durch einen solchen noch weiter hinausgeschoben werden möchte.

So wurde es Mittag, bis endlich der Kammerdiener kam, um ihm zu sagen, daß der Graf ihn erwarte.

Schnell wollte er nach den Zimmern seines Vaters eilen. "Der Graf sind im großen Saal und erwarten dort den Herrn Baron," sagte der Kammerdiener.

Hilmar erschraf.

So wollte also sein Vater ihn unter den Bildern seiner Ahnen an die Pflicht gegen seinen Namen und sein Geschlecht mahnen und die ruhmvolle Tradition der Vorzeit für sein Mahnung zu Hilfe rufen!

Aber festen Schrittes folgte er dem Kammerdiener durch die weiten hallenden Korridore und trat in den Saal ein, noch einmal den ganzen Muth zusammenfassend, um den schweren Kampf für seine Freiheit und seine Liebe durchzufechten.

Er blieb erstaunt und peinlich berührt stehen.

Sein Vater war nicht allein, wie er es erwartete. Die Gräfin war bei ihm; neben ihr stand Fräulein Alice von Bergshausen, seine Cousine, und seine Tanten aus Nottenau, und diesen erblickte er den Dechanten, den Oberamtmann und einen Offizier in hannoverscher Majorsuniform mit den schnüren der Flügeladjutanten. In einer Fensterbank saß stand der Thierarzt Bergen mit ernster, feierlicher Miene.

(Schluß folgt.)

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“. Sommer 1895.

Auch jetzt wieder erlauben wir uns, auf den mit dem *Taschen-Fahrplan* des „Wiesbadener Tagblatt“ verbundenen

Anzeigen-Anhang

hinzuweisen und denselben zu

Geschäfts-Ankündigungen jeder Art

zu empfehlen, welche nachweisbar vom besten Erfolg begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem der mehr als 13,000 Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste und Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reisezeit dürfen wir den Fahrplan-Anhang als vorzügliches Publicationsmittel jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
» halbe » »	» 11.—
» drittel » »	» 8.—

Vorzugs-Seiten des Anzeigen-Anhangs kosten je Mk. 30.— und werden jede für sich nur im Ganzen abgegeben. **Bestellungen** hierauf erbitten wir umgehend, da dieselben erfahrungsgemäss rasch belegt sind.

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift in dem hierfür von uns freigelassenen Raume auf dem Titelblatte des Umschlags liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von

Mk. 4.50	für 50 Stück
„ 7.50	„ 100 „

Wir erbitten, uns Bestellungen recht bald, da der Sommer-Fahrplan am 1. Mai in Kraft tritt.

Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

Bekanntmachung.

Samstag, den 6. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse des **Dr. med. Paul Heinrich** von hier verschiedene Haus- und Küchengeräthe, als: Tische, Stühle, Betten, Waschtische, Kommoden, Gaslampen, Spiegel, sowie Bücher, Glas- und Porzellanfachen, Bilder u. s. w. in dem Hause **Adelheidstraße 4** hier gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Zm Auftr.:
Brandau,
Magistr.-Secret.-Assistent.

Versteigerung.

Donnerstag, den 4. April, Mittags 12 Uhr, lassen die Erben der Frau **Ph. Vogel, Wwe.,** ihre zu **Bierstadt, Wiesbadenerstraße 1,** belegene Hofraithe, bestehend aus einem zweistöck. Wohnhaus und Stallgebäude in dem Rathhause daselbst öffentlich meistbietend versteigern.

Bierstadt, den 2. April 1895.

Seulberger, Bürgermeister.

Zur Kleidung armer Konfirmanden von dem **Männer-Gesangverein „Union“** dahier heute **Mt. 36.32** empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Bickel, Fr.

Haus-Versteigerung zu Kastel im Gemeindehaus.

Mittwoch, den 10. April, lassen die Eheleute **Adam Kümmerer** ein dreistöck. neues Wohnhaus mit dto. Hinterhaus öffentlich unter günstigen Bedingungen versteigern. Das Haus liegt Ecke der **Mainzer u. Frankfurterstraße** (auch geeignet für Wirthschaft), seit längeren Jahren Woll- u. Weißwaaren-Geschäft mit außerordentlichem Erfolg darin. Bis zum Versteigerungstag auch freihändig.

Geschäfts-Verlegung.

Verlegte mein Geschäft von **Delasseestraße 3** nach

Ellenbogengasse 7,

gegenüber der Butter- u. Eier-Handlung des Herrn **P. Lehr.**

Johann Wolter,

Ostender Fischhandlung.

Handlung in **Fluß- und Seefischen, Austern, Hummern und Krebsen, geräucherter und marinierten Fischwaaren.**

Blafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezoogen vorrätig im **Verlaa, Pannastraße 27.**

Geschäfts-Eröffnung.

Unter Heutigem eröffnen wir dahier **Gr. Burgstrasse 4** ein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

und halten stets grosses Lager von **Band, Spitzen, Schleiern, Sammeten, Blumen und Federn.**

Strohhüte in grösster Auswahl

von den billigsten bis zu den feinsten.

Trauerhüte, Crêpe, Grenadine, Trauerfloren, sowie Colifloren und Morgenhäubchen stets vorrätig.

Specialität:

Wiener Reise-, Strand- und Schutz-Hüte.

Reelle Bedienung.

Durch langjährige practische Thätigkeit mit der Branche vertraut, empfehlen sich

L. Nothnagel & Feuerhake,

Gr. Burgstrasse 4.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Spengler- und Installationsgeschäft** verlege ich heute von **Schulgasse 5** nach

Neugasse 15.

Ich bitte, das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtend

W. Hartmann.

Geschäfts-Verlegung.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir meiner werthen Kundenschaft, sowie dem verehrten Publikum und der Nachbarschaft zur gefälligen Kenntniz zu bringen, daß ich mit Heutigem mein **Herrenkleider-Maggeschäft** von **Saalgasse 3** nach

14 Hirschgraben 14

verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, daselbe mir auch dorthin folgen zu lassen und werde stets bemüht sein durch solide Arbeit und prompte Bedienung meine Gönner zufriedenzustellen.

Achtungsvoll

H. Hellmig,

Herren-Schneider.

Geschäfts-Empfehlung.

Einer hochverehrlichen Einwohnerschaft **Wiesbadens** gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Blage

Goldgasse 20, Ecke der Langgasse,

im Neubau des Herrn **Juweller Engel,**

ein **Placirungs-Bureau** etablirt habe, in welchem ich **Personal der Herrschaften, Hotels, Restaurants und bürgerliche Haushaltungen** verfügbar halten werde.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, sichere ich allen an mich ergehenden Aufträgen prompte Regulirung zu.

Hochachtungsvoll

Frau Sinss.

Zwei geschlossene Büdosen zu verkaufen **Nicolassirasse 6, 2.**

Danksagung.

Innigsten Dank allen Denen, die mir ihre Theilnahme bewiesen bei dem schmerzlichen Verluste meiner innigstgeliebten Mutter, unserer Großmutter,

Frau Juliane Fengel, Wwe., geb. Schilge,

sowie für die Kranzsenden und Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Joh. Farg, Wwe., A., geb. Fargel
Konrad und Elisabeth Farg, Enkel.

4071

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Sargmagazin

von

2735

Sargmagazin

Karl Rau, Schreiner,

Mauritiusstraße u. Hochstraße-Ecke (nahe der Kirchgasse).

Billigste Bezugsquelle am Platze.

Kur Magazin.

Kein Laden.

Parthiewaaren-Geschäft

von

M. Linker, Langgasse 29.

Waaren aller Art. Specialität: Neuheiten in

Damen-Confection

in schärfster Auswahl zu staunend billigen Preisen.

Langgasse 29.

Für Damen!

Seidenstoffe in allen Farben u. Qualitäten zu Costümen u. Blousen.
Wollen, Barben u. i. w. äußerst billig. Karlstraße 21, 2. 4052

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum, sowie unserer werthen Nachbarschaft und
Freundschaft die ergebene Anzeige, daß wir mit dem Heutigen unsere
Wohnungen von Steingasse 21, resp. Schwalbacherstraße 63 nach

Adlerstraße 41,

Ecke der Röderstraße,

verlegt haben.

Wir bitten, das uns seither geschenkte Vertrauen auch dorthin
hüten zu lassen.

Hochachtungsvoll

Joh. Hartmann & Sohn.

Dachdecker.

Erste Qualität Rindfleisch 56 Pf.,
erste Qualität Kalbfleisch 60 Pf.

ermäßigend zu haben.

Adam Bommhardt, Frankenstraße 2.

Käse, recht gut, per Pfd. 10 Pf. zu haben Heidebergstraße 26.

Verloren. Gefunden**Goldene Uhr**

verloren von **Blumenthal**, Kirchgasse, durch die Ellenbogen-
straße. Gegen gute Belohnung abzugeben Adolphstraße 37, P.

Gefunden ein **Goldbeutel** mit Inhalt. Abzuholen bei
Lattermann, Blatterstraße, Weiberweg,
entlaufen. Abzugeben Adolph-
straße 60.

Kleiner Fox-Terrier-Hund

Unterricht

Frz. Convers. (monatl. 4 Mk.) d. Elsässerin, w. lange in Frank-
reich war. **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13. 274

Private Höhere Töcherschule

(verbunden mit Pensionat)

von

Frl. L. Hoffmeister,

Wiesbaden, Rheinstraße 28.

Beginn des Sommersemesters: **Dienstag, den 23. April.** —
Neue ausführliche Prospekte durch die Vorsteherin. 4064

Welcher Herr oder ält. Dame

ist bereit, mit einem jungen gebildeten Franzosen drei Mal wöchentlich
deutsche Conversationsstunden abzuhalten? Gesl. Off. u. **P. H. P. 514**
an den Tagbl.-Verlag. 4002

Ein Offizier, welcher sich hier einige Wochen zur
Kur aufhält, wünscht **französische**
Conversationsstunden zu nehmen. Offerten recht bald unter
N. L. N. 494 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger gebildeter Franzose

sucht zur Erlernung der deutschen Sprache Gelegenheit zur Conversation.
Gesl. Anerbieten sub **N. G. R. 513** an den Tagbl.-Verlag. 4026

Gründl. Unterricht in allen Lehrfächern, Deutsch, Literatur zc. von
geprüf., in langjähr. Praxis erfahrener **Lehrerin** mit vorzügl. Empfehl.
Näh. in der Buchhandlung von **Rothbarth**, Bahnhofstraße 5.

Eine wissenschaftlich gebildete
junge Dame, welche ein 14-jähriges
Mädchen in den Fächern einer höheren
Töcherschule, besonders aber im Deutschen,
unterrichten kann, für mehrere Stunden
täglich gesucht. **Schriftliche** Offerten
nimmt **Frl. Julie Vietor**, Taunus-
straße 13, entgegen.

4095

Cours et leçons de français par une institutrice parisienne
diplômée. Friedrichstraße 45, 1 l.

Russischer Unterricht wird erteilt Friedrichstraße 45, 1 l.

Dirigent gesucht.

Der „**Männer-Gesangverein Dierstadt**“ sucht per
sogleich einen leistungsfähigen Dirigenten. Offerten mit Gehalts-
Ansprüchen sind zu richten an den Vorstand des Vereins.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. **Frl. Schmidt**, Weilerstr. 1 a, 3. 2299

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu mäß. Pr. ertb. Gute B. Off. u. W. O. 557 an den Tagbl.-Berl. 2298

An einem **beschleunigten Kursus im Pukmachen** (Anfertigung jeder Art von Damen-Hüten, Hauben, Fichus, Schleifen, Rüschen 2c. 2c., Herren-Gravatten) — Honorar Mk. 15 — können sich noch einige Damen betheiligen. 4094
Victor'sche Schule, Taunusstraße 13.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa mit Fremden-Pension, altrenommierte, am Kurhaus, mit Inventar zu verkaufen. Gef. Offerten unter O. S. 916 an den Tagbl.-Verlag. 2936
Etagenhaus, südl. Stadth., vorzüglich rentirend, Todesfall wegen zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 3302

Villa untere Vierstädterstraße, mit 1 Morgen Flächen-gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch W. May, Bahnstraße 17. 2876

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentirend, zu Pensionszwe. geeignet. Näh. im Tagbl.-Berl. 287
Die Häuser Bahnstraße 4/6 mit reichlichen Verhältnissen und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Tage zu verkaufen. Näh. bei Gebr. Esch, Balmühle. 3807
Eine kl. Villa zum Alleinbewohnen in guter feiner Landhauslage Wiesb. (Nähe d. Waldes) mit 3-9 Wohnräumen u. entsprechend. Anz. Nebenr. Familienverh. halber auß. preisw. (54,000 Mk.) zu verk. Gef. Off. unt. Z. P. 330 an den Tagbl.-Berl. 3380

Villa mit Stallung zu verkaufen. Näh. Alexandrastrasse 3. 3930
Villen besitzung, eine der großartigsten hier, großer Garten 2c. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 3303
Ein hochherrschaffl. Landhausbesitzth. in feinsten gef. Lage Wiesbadens (nicht weit von Kochbrunnen, Kurhaus 2c.) 10 eleg. Wohnr. u. entsprechend. Nebenr., gr. wunderb. schön angelegt. Garten (ca. 1 Morgen od. = 2500 Quadratm.) w. Sterbefall auß. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. V. P. 328 an den Tagbl.-Verlag. 3377

Ein schönes Eshaus in guter Lage, mit zwei tüchtigen Kaufmann, zu verkaufen; auch auf ein anderes Object zu verkaufen. Offerten unter D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verlag. 4082
In Bad Ems in bester Lage ein altbekanntes Kurhaus, auch zur Beilegung einer Conditorei mit Café sehr günst., weg. Zurückzieh. des besitzth. mit vollst., sehr schönem Invent. preisw. zu verkaufen. Auch wird ein anderes Object in Zahlung genommen. Näh. durch Jos. Imand, Kl. Burgstraße 3.

Geldverkehr

Bis 70 Procent der Tage beleih gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß Gustav Walch, Franzplatz 4. 2322

Capitalien auf 2. Einsatz weist unter coulantem Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und erbittet neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das 1209

Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich, Bärenstrasse 3. I. Bezirksfernsprechansch. No. 276.

Capitalien zu verleihen.

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglicher Weise auch auf früher) auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Berl. 3697
16,000 Mk. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720
12-13,000 Mk. f. sofort auf Hypothek an sich. Zinsz. zu verg. Adressen unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.
Reftauschilling v. 5500 Mk. zu kaufen gef. Näh. Tagbl.-Verlag. 4056
40-50-, 60-70- u. 80-, sowie 100,000 Mk. auf 1. Hyp., 12-15-, 20-25- u. 30,000 Mk. auf 2. Hypoth. zu billigem Zinsf. auszul. durch M. Linz, Mauergerasse 12. 4086
150,000 Mk. zu 3 1/2 % auf 1. Hypoth. u. 80-85,000 Mk. zu 4 1/2 % auf 2. Hypoth., Beides auch geth., auszul. d. M. Linz, Mauerger. 12. 4087

Capitalien zu leihen gesucht.

80,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (gutes Geschäftsh.) zum 1. Juli zu 4 % gef. Gef. Off. unt. H. C. W. 486 an den Tagbl.-Berl. 3909
800 Mark gegen gute Sicherheit zu 5 % gesucht. Offerten unter J. W. 449 an den Tagbl.-Verlag.
12,000 Mark auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter D. T. 928 an den Tagbl.-Verlag.
500 Mk. gegen sehr gute Sicherheit auf ein halbes Jahr zu leihen gesucht. Off. u. O. O. 548 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Schöner Gemüsegarten mit 31 Obstbäumen in der verl. Blücherstraße zu verpachten. Näh. Frau Anna Hertz, Hellmundstr. 47. 3889
circa 1 Morgen, an der Dohrheimerstraße zu verpachten. Ph. Heh. Marx, Hochstraße 1. 4280

Miethgesuche

Von einem älteren Ehepaar

ohne Kinder wird zum 1. Oct. eine kleine Villa mit hübschem Garten zu mieten gesucht in nur gesunder Lage. Nerothal bevorzugt. Offerten unter M. L. M. 517 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wohnung, 6-7 Z. u. Zub.,

sofort gesucht. Offerten mit Preis unter Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verlag. 1797

Gesucht

per 1. October für zwei Damen unmobilierte

Jahreswohnung

in einer Villa oder herrschaftlichem Hause, 6-7 Zimmer, 2 Dienzimmer, Gartenbenutzung; Elisabethenstraße bevorzugt. Beschäftigung Mitte April. Adressen mit Preis u. K. 7924 an (Mc. 922) F 103 Rudolf Mosse, München.

4-5 Zimmer-Wohnung, möglichst Parterre, im Preise von ca. 800 Mk., alsbald zu mieten gesucht. 1871

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, Sonnenseite, nicht über 2 St., Taunusstraße oder deren Nähe, zum 1. October von kl. kinderl. Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter K. K. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör gesucht. Off. mit Preisangabe sub M. 16 hauptpostlagernd.

Gesucht für Michaelis in einem ruhigen etwas hoch gelegenen Hause eine nach Süden gerichtete Familienwohnung von 2 bis 3 Stuben, 2 größeren Schlafräumen u. Zubehör. Abz. mit Preis u. näh. Angaben bittet man u. T. Z. 480 im Tagbl.-Berl. niederzul.

Gesucht

für 1. Juni oder früher von einer einzelnen Dame, Lehrerin, zwei große leere Zimmer und Mansarde mit vollst. Bedienung und Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter V. V. 548 an den Tagbl.-Verlag.

Fremde Dame

sucht discreter Verhältnisse wegen gut möbl. Zimmer in freier Lage der Stadt und ruhigem Hause. Offerten sofort erbeten unter S. S. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Frl.

wünscht ungenirtes möbl. Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter M. M. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein älteres ruhig lebendes Ehepaar sucht vom 10. April bis 22. Mai zwei möblierte Zimmer mit Balkon. Gefällige Offerten mit genauester Angabe des Mietpreises sind ab P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Selbst geräumiges einfach möbliertes Zimmer per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Errichtung eines

Schuhwaaren-Geschäfts

werden passende Lokalitäten in günstiger Lage gesucht. Offerten unter S. C. 100 an

Rudolf Mosse, Pirmasens.

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Villa Johanna, Frankfurterstraße 14, möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermieten.

Villa Stolzenfels, Gartenstrasse 14.

Privat-Hotel und Pension.

Elegant möbl. Zimmer mit Pension. Volle Südlage, vorzügliche Küche. Bäder. Speisesaal. 1766

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schöner möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Schüler oder Ladensrl. finden gute gewissenhafte Pension zu mäß. Preise Zimmermannstraße 10, 1.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 61 für Tapezire, Schreiner etc. Haus im Garten, mit Werkstätte, Wohnung, Lagerraum u. Garten, zu vermieten. 1869

Geschäftslokale etc.

Hänergasse 13 kleiner Laden mit

Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 765

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397

Rorikstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995

Kerolstraße 21 Werkstätte f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 1698

Lagerplätze, eingezäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

Wohnungen.

Malerstraße 10 ist eine Dachwohnung, zwei Zimmer und Küche, auch eine möbl. Mansarde zu vermieten. 1745

Villa Emserstraße 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Front- loge und 1 Mansarde, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Mansardenstock. 1868

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Hänergasse 13, 1 St., 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1608

Germanstraße 21, 1 St., ein Zimmer, Küche und Keller an ruh. Leute aus Juli zu verm. Näh. Part. 1864

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3-4 Zimmer, auf 1. April. 1197

Kerolstraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570

Oranienstraße 25, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9-1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775

Oranienstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April, event. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 998

Reinstraße 103 sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preise von 900, 1400 und 1900 Mk. zu verm. Näh. Marktstraße 9b, 2. Etage. 1116

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1321

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 669

Schläffel Barriere und Näheres Webergasse 13, 1 St. 669

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376

Steingasse 35 eine Wohnung, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu verm. 1696

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1237

Steingasse 35 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236

Taunusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche, Zubeh. per 1. Juli zu vm. 1870

Reinstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Ausl. bei Frau Mahn. 1859

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barriere. 1804

Schöne freundliche Wohnung

von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und reichlichem Zubehör sofort od. später sehr preiswerth zu vermieten. Zu erfragen Neugasse 1 bei Friedr. Marburg, Weinhandlung, und Langgasse 18 bei E. Arendt. 1752

Möblierte Wohnungen.

Gut möblierte elegante Wohnung mit u. ohne Küche in Villa n. Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Waldstraße 26, 1. Et., d. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Albrechtstraße 9, 2 L., ein einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 1867

Albrechtstraße 10, Stb. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 786

Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Albrechtstraße 31, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1501

Albrechtstraße 37, 2. einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1567

Albrechtstraße 38, 1 L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Blücherstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen od. zwei Herren z. vm.

Blücherstraße 13, Stb. 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Delaspestraße 6, 1. möbliertes Zimmer (sep. Eingang) sofort zu verm.

Dohheimerstraße 4 zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlaf- zimmer, zu vermieten, wenn gewünscht auch Pension.

Feldstraße 15, Mittelb. 2 St. L., einfach möbl. Zimmer billig zu verm.

Friedrichstraße 47, 3. Et. L., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 1872

Grabenstraße 26, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eingang) per sofort an einen Herrn zu vermieten. 1748

Hänergasse 7 bei Schmidt schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Selenenstraße 3 ein gr. möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. 1812

Sellmundstraße 21, Part., ein großes neu möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren oder zwei Gymnasialisten zu vermieten.

Sellmundstraße 40, 1. schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. 1459

Sellmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572

Sellmundstraße 57, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749

Jahnstraße 19, 1 St., schön möbl. Z., auf Wunsch auch Wohn- u. Schlafzimmer. 1863

Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346

Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1574

Kirchgasse 51, 3 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1845

Kirchhofgasse 3 ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1755

Louisenstraße 24, Bbhs. Part., möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 1861

Louisenstraße 43, 3. Et. L., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503

Marktstraße 19a, 3 St. L., schönes hübsch möbl. Zimmer zu verm. 1768

Mänergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 1677

Michelsberg 7 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Korbladen.

Michelsberg 10 schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu verm.

Morikstraße 24, 1. St., sind 1-2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 1511

Morikstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1378

Morikstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785

Kerolstraße 20, 1 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1858

Kerolstraße 33 gut möbl. Zimmer m. od. ohne Schlafzimmer zu verm.

Oranienstraße 14, 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten.

Oranienstraße 27, Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 1615

Reinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1880

Röderallee 16 schön möbl. Parterrezimmer mit sep. Eing. sof. zu verm.

Römerberg 29, Bbhs. 2 Tr., gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten.

Saalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1509

Saalgasse 22 klein. möbl. Zimmer mit Koch zu vermieten.

Schulberg 9 freundl. einfach möbl. Part.-Zimmer billig zu vermieten.

Schulberg 19, B., ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1348

Steingasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1859

Walramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gl. oder später zu vermieten. 1728

Weilstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280

Weilstraße 19, 1. möbl. Zimmer mit g. Pension bei Fr. Dofflein.

Weilstraße 7, 2 St., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 1563

Westrißstraße 16, 2 St., schönes Logis f. jung. Mann zu verm. 1862

Westrißstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1770

Westendstraße 8, Stb. 2 L., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vm. Auf Wunsch Pens.

Elegant möbl. Salon nebst Schlafzimmer mit

1/2 Minute vom Kochbrunnen, sofort zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 2.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstraße 7, Laden.

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Nießstraße 6. 2 r. 599

Zwei möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung werden für die Sommermonate an ruhige Miether zu billigem Preis abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1846

Gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. Schwalbacherstr. 57. 1205

Möblirtes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu vermieten Webergasse 50, Baden. 1884

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pens. zu vermieten. Englische Conversation. Offerten unter **N. N. 546** an den Tagbl.-Verlag.

Louisenstraße 24, Bds. Part., möbl. Mansarde zu vermieten. 1860

Meine Schwalbacherstraße 9, 1 bei **Fr. Schmidt** möblirt Mansarde zu vermieten. 1830

Goldgasse 16, 2. St., können zwei reinliche Arbeiter Schlafst. erh. 1865

Hellmundstraße 40, 1, erh. anständige Arbeiter Logis. 1562

Moritzstraße 28, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per 10 Mk.). 1427

Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657

Schachtstraße 9a, 3 St., f. Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 1830

Saalgasse 22 kann ein Schneider Kost u. Logis mit Sitzplatz erhalten. 1562

Steingasse 14, Hths. 3 St. r., erhalten zwei Mädchen Schlafstelle. 1830

Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 1631

Wiesbadenerstraße 18 (Sonnenberg) möblirtes Zimmer zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Faulbrunnenstraße 1, Part. 1., 2 sch. l. Part.-B. m. g. sep. Eing. an ein. od. zwei j. od. a. leid. alt. H. m. sorgf. Bed., a. f. Wdr., f. j. vm. 1889

Waldstraße 22 schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. das. B. 1889

Tahmstraße 36, Hths., l. Zimmer mit Herd zu vermieten. 1884

Nicholsberg 26, 1. St., leeres Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 1884

Dranienstraße 47, 1. St. l., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. 1884

Goldgasse 16 eine freundliche große heizbare Mansarde zu vermieten bei **L. Dürer**. 1866

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Gerichtliche Stallung für 1-2 Pferde, mit oder ohne Remise, per 1. April z. vm. Näh. Central-Dampfmolkerei, Faulbrunnenstr. 1665

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Lehrerin, welche franz. und englisch spricht und in allen Handarb. bewandert ist. Offerten unter **G. N. N. 491** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin für Colonialw.-Geschäft, eine angeh. Jungfer, sechs bess. Hausmädchen für erste Stellen für hier u. Mainz, mehrere tüchtige fein bürgerl. Köchinnen für gute dauernde Stellen, tüchtige Küchenhaushält. für Hotel 1. Ranges, einige Alleinmädchen, welche kochen können, sucht **W. Lüb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Ein im Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft durchaus erfahrenes Mädchen gesucht. Offerten unter **O. N. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmädchen gegen Vergütung für ein Papiergeschäft gef. Rheinstraße 45. Tücht. Kleiderm., sowie ein br. Lehrm. gef. Webergasse 35, 2.

Eine ganz perfecte erste Arbeiterin f. dauernde Stellung gesucht von

Frau C. Govers, Friedrichstraße 33, 1.

Confection.

Eine perfecte **Tailen- und Rockarbeiterin** für Jahresstelle gesucht Webergasse 10. 4060

Tailen- und Rockarbeiterinnen sofort für dauernd gesucht Friedrichstraße 44, 2.

Mäherinnen gesucht Stifftstraße 1, 1. St. rechts.

Tüchtige selbstständige Arbeiterin im Buchsach für eine Provinzialstadt gegen hohes Salair sofort gesucht. Zu melden Ellenbogengasse 10, Bazar.

Lehrmädchen für Damen-Confection gesucht (dieselben haben keine Arbeit auszutragen) Friedrichstraße 44, 2.

Braves Mädchen kann gegen Vergütung das Kleidermachen erlernen.

Marg. Link, Friedrichstraße 14, Thoreingang.

Lehrmädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. erlernen Dranienstr. 4, 1 Tr. r.

Mädchen können Kleidermachen u. Zuschn. gründl. erl. Kirchhofstr. 2, 2.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründl. erl. Taunusstr. 43.

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Rheinstraße 45, 2.

Lehrmädchen für Weizengnähen und Ramentischen (gründl.) gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. l. 3292

Eine Weizengnäherin auf dauernd gef. Saalgasse 32 bei **Enders**.

Durchaus perfecte **Büglerin** gesucht Steingasse 15, 1 St. l.

Ein brav. **Mädchen** kann das Bügeln gründl. erl. Zahnstr. 17, Stb. B.

Eine **Wäscherin** für 3-4 Tage in der Woche gef. Sedanstr. 7, B. B.

Ordentl. **Monatsfrau** oder **Mädchen** sofort für Vor- und Nachmittags je 2 Stunden gesucht Elisabethenstraße 5, links.

Monatsmädchen gesucht Goldgasse 1, 2 St.

Unabhängige Monatsfrau gesucht Röderstraße 10, 1.

Ein tüchtiges **Monatsmädchen** sofort gesucht Bertramstraße 1, 2 l.

Eine **Monatsfrau** gesucht Taunusstraße 51, 2. Fragen von 9-10 Uhr.

Ein **Monatsmädchen** zur Aushilfe gesucht Albrechtstraße 3, 2 St.

Ges. **Monatsfrau** für Vormittags Bärenstrasse 4, 2.

Sauberes **Monatsmädchen** gesucht Rheinstraße 45, Papierladen.

Reinl. Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1.

Monatsfrau oder **Mädchen** gesucht Kapellenstraße 2a. 4044

Monatsmädchen gesucht Stifftstraße 1, 1 r.

Monatsfrau oder **Mädchen** gesucht Moritzstraße 50, Part.

Ein 14-jähr. **Mädchen** tagsüber gesucht Grabenstraße 9, 2. 3883

Junges reinl. Mädchen für den Tag sofort gesucht Kapellenstr. 4a, Stb.

Junges Mädchen tagsüber zu einem Kinde gesucht Langgasse 29, Stb.

Ein br. fath. **Mädchen** für den Nachmittag zur Verrichtung der Hausarbeit gesucht. Näh. Weichstraße 29, Part. 3891

Laufmädchen für Morgens auf gleich gesucht Meßgergasse 2.

Ein anständiges reinliches **Laufmädchen** gesucht Taunusstraße 57, Entreeol.

Wäscherin gesucht **Th. Schwelguth's** Bäckerei, Meßgergasse 28.

Gaushälterin und **B.-Mädchen** sof. gef. Kirchstraße 4, **Mosbach**.

Placirungs-Bureau

(Frau Süss), 20 Goldgasse, Ecke d. Langg., Goldgasse 20, Ecke d. Langg., sucht und empf. **Gaushält., Verwalterinnen, Bäcker- und Servirerl., Köchinnen und Zimmermädchen** für Hotel, Restaurants u. Privathäuser, Kammerjungfern, Kinderfräul., einf. Kinder- und Dienstmädchen für hier und auswärt. **Junge Kaffeeb.- und kräftiges Küchenmädchen** gesucht Taunusstraße 15. 3886

Gesucht für sofort eine jäng. Restaur.-Köchin nach Gomburg, fünf fein bürgerliche Köchinnen (eine nach Mainz), acht Alleinmädchen, w. kochen können, mehrere einf. u. Küchenmädch. f. gleich. **Bür. Germania (Fr. Kraus), Häfnerg. 5.**

Hotel, Restaurations-, Wein- und Kaffeeb.-Köchinnen, sowie Hotelzimmermädchen nach Schwalbach und Bingen, gut bürgerl. Köchinnen, zehn bessere Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen u. fünfzehn kräft. Küchenmädchen f. **Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2b.**

Eine fein bürgerl. selbstständige Köchin für kleine Pension gesucht Mozartstraße 1a.

Dörner's erstes Central-Bür., 7. Mühlg. 7.

Sucht zwei gute Köchinnen f. Pension, zwei Restaurationsköchinnen, ein Kinderfräulein, mehrere Alleinmädchen, welche kochen können, einfache Hausmädchen und tüchtige Küchenmädchen.

Gesucht wird für kommende Saison in ein großes Kurhaus eine **tüchtige Personalköchin**. Gehalt per Monat 30-35 Mark. Eintritt am 15. Mai und dauert bis 10. September. Berücksichtigt werden nur Diejenigen, welche schon gleiche Stellen in Hotels bekleidet haben. Näh. Tagbl.-Verl. 3961

Eine fein bürgerliche Köchin gesucht Langgasse 36.

Ein **tüchtiges Mädchen** gesucht zum 1. April Bahnhofstr. 1, B. l. 3719

Gesucht ein **Mädchen** vom Lande. Näh. Hellmundstraße 54, Part. 3126

Ein **junges Mädchen** für Hausarbeit gesucht Zahnstraße 12, Part. 3638

Tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 4-6, 2 r. 3886

Dienstmädchen, welches gut kochen kann, gesucht Marktstraße 24. 4017

Küchenmädchen mit guten Zeugnissen sofort gef. Marktstraße 20. 4038

Eine zuverlässige Kinderfrau oder ein **besseres Mädchen,** welches die Pflege eines neugeborenen Kindes vollständig übernimmt, tagsüber oder ganz im Hause sofort gesucht. Angenehme Stellung und guter Lohn zugesichert. Näh. Elisabethenstraße 5, Part. 4016

Ein ordentl. fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 8, 2 rechts. 4089

Ein anständ. **fleißiges Mädchen** gesucht Steingasse 4, Baden. 3782

Ein **tüchtiges fleißiges Mädchen** auf sofort gesucht Röderstraße 1, im Baden. 3843

Ein zu allen Arbeiten williges **junges Dienstmädchen** (Kochen nicht) sofort gesucht. Zu erfragen Rheinstraße 10 beim Bortier. 3836

Suche mehr. kräft. Landmädchen. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, l.

Ein junges anständiges Dienstmädchen gesucht Karlstraße 35, 1. 4012

Ein **Mädchen,** das kochen kann, gesucht Webergasse 37, 2 rechts.

Suche zum 15. April ein älteres erfahrenes und sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden zwischen 8-9 Uhr Vormittags. Frau **M. Dayer, Nerostraße 20, 2.**

Ein **Mädchen,** welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, gesucht Dranienstraße 10, 2. 4001

Auf einige Monate ein **Fräulein** gesucht, welches Buchhaltung versteht. Offerten unter **F. N. 534** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 4023

Mädchen auf 15. April gesucht Dohheimerstraße 17. 4023

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Friedrichstraße 44, Hinterh. 1 St.
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 18, 2.
 Ein tüchtiges kräftiges Mädchen, welches schon bei Kindern gewesen, für Hausarbeit, sowie Küche gesucht per 15. April. Näh. Kirchgasse 26. 4054

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Emmerstraße 33.
 Braves Bandmädchen, evangel. (14—17 Jahre), für leichte Arbeit sofort gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4076

Ein Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 27. 4053

Ein tüchtiges braves Mädchen für kleine Familie per sofort gesucht Brühlstraße 5, Buchgeschäft. 4090

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, gesucht Marktstraße 9 b, Gartenhaus.

Ein Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat u. bürgerl. kochen l., gesucht Schwalbacherstraße 71.

Ein braves reinliches Mädchen, welches etwas kochen und Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 19, 2. Etage.

Ein Hausmädchen. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sowie Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Bachmayerstraße 8, Nachmittags.

Ein Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Kirchgasse 51, 2 rechts.

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 23, 2 St.

Ein besseres Hausmädchen, durchaus bew., für jegliche Hausarbeit gesucht Wilhelmshof 2. Vorzusprechen 9—12 u. 2—4½ Uhr.

Ein ordentliches Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Rheinstraße 32, V.

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 14, 1. l.

Ein ordentliches reinliches Mädchen bei gutem Lohn sofort gesucht Pension Friedheim, Stiftstraße 13, Gartenhaus. 4085

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht. Sal. Bacharach, Webergasse 2. 4087

Ein junges braves zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1 St. r.

Ge sucht Zimmermädchen, welches perfect bügeln und servieren kann, Kapellenstraße 36.

Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, das zu jeder Arbeit willig ist, sofort gesucht bei Mlotz, Auctionator, Adolphstraße 3. 4078

Ein anständiges starkes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, erhält gute Stelle Adelsheidstraße 60 b, Bart. Zu erfragen von 10—11 Uhr Vormittags.

Ge sucht mehrere Mädchen, welche bürgerl. kochen f. und alle häusl. Arbeiten verrichten. Fr. Schug, Webergasse 46, S.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Central-Büreau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,
 sucht ein geb. junges Mädchen zu zwei Kindern, 3—4 Jahre, für ins Ausland, vorz. hier, eine gute fein bgl. Köchin, 25—35 Jahre, nach Holland, für fl. Haush., 40 Mk., freie Reise, eine perfecte Köchin, 50 Mk., für färsit. Haus nach der Schweiz, eine Kammerjungfer, welche perf. schneidert, mit auf Reisen, eine Kinderfrau für gräf. Haus zu einem Kinde von 2 Monaten, auswärtig, vorz. hier, ein adrettes, im Nähen gewandtes Hausmädchen für feines Herrschaftshaus, eine Dame, ein älteres Kindermädchen zu zwei Kindern, 2 und ¼ Jahr, ein Alleinmädchen, welches etwas kocht und näht, zu einzelner Dame, eine perfecte Herrschaftsköchin für hier, sofort, 30 Mk., zwei fein bürgerl. Köchinnen, 20—25 Mk., zu zwei Pers., eine Köchin für fl. Pension, 30 Mk., sowie verschiedene einfache, zu jed. Arbeit will. Mädchen.

Ein kräftiges, zu jeder Arbeit

williges Mädchen gesucht, ferner ein Aushilfsmädchen für einige Stunden des Tages. Näh. Meßgergasse 5. 4088

Ein junges Mädchen vom Lande sof. gesucht Zahnstraße 36, Stb. Bart.

Ge sucht ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt Bahnhofsstraße 6, 3.

Keine Einschreibgebühr. Tücht. Mädchen erhalten sofort und später Stelle durch Bureau Kögler, Friedrichstraße 46.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Mädchen, welches etwas im Kleidermachen bewandert ist, wünscht sich noch besser auszubilden, am liebsten Koft und Logis im Hause.

Näh. M. Schwalbacherstraße 9, 2.

Fraulein, welches in Tavezier-Arbeit bewandert ist u. angenehme Ladnerinnen suchen Stelle. Fr. Schug, Webergasse 46, S.

Ein ausgebildetes Bügelmädchen empfiehlt sich Marktstraße 12, Stb. 1.

Ein angeheubtes Bügelmädchen sucht Besch. Näh. Schachtstraße 1, Stb.

Eine Frau sucht Wasch- und Bügelbeschäftigung. Hellmunderstraße 62, 3 l.

Ein Mädchen sucht St. zum Waschen. Adlerstraße 18. Dasselbst kann ein Mädchen unentgeltlich das Bügeln erlernen.

Eine f. Frau sucht Wasch- u. Bügelbeschäftigung. Meßgergasse 14, Dachl.

Eine Frau sucht Beschäftig. (Waschen u. Bügen). Frankbrunnensstr. 5, Dh.

Eine Frau sucht Beschäftig. (Waschen u. Bügen). Mühlgasse 7, Dachl. r.

Eine ebrl. unabhängige Frau f. Monatsst. N. Dossheimerstraße 8, Dachl.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle oder einen Laden zu putzen. Näh. Adlerstraße 48, 2. St.

Buxfrauen,

Wasch- und Monatsfrauen sind stets schnell zu haben bei der Frauen-Erwerbs-Gesellschaft, Webergasse 21, Eingang M. Webergasse 8, 1.

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Kirchgasse 21, 3 St.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle o. Vuhelch. Schachtstraße 6.

Ein Mädchen f. für tagsüber Monatsstelle. Wellstrasse 46, Stb. D.

Eine Frau sucht Kochstelle, auch zur Aushilfe. Neugasse 9, 2.

Dörner's erstes Centr.-Bür. 7. Mühlgasse 7,

empfiehlt zwei gute Hotelköchinnen für Saison, Hausbälterinnen für Hotels und Herrschaften, Kinderfräulein mit und ohne Sprachkenntnissen, perfecte und angenehme Jungfern, Verkäuferinnen jeder Branche, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen für Hotel u. Pens., Herrschaftsköchinnen, Alleinmädchen, welche kochen können, Bäcker- und Servierfräulein u. nette Hausmädchen (nur mit prima Zeugnissen).

Suche für meine tüchtige Köchin Vergebung halber für Ende April anderweitig gute Stellung.

Frau Hauptmann **Pieger**, Nicolassstraße 23, 1.

Mehrere fein b. Köchinnen u. ein Alleinmädchen, welches fein b. kocht, mit 2½-jähr. Zeugn., mehrere bess. Kindermädchen, bess. und einfache Hausmädchen empfiehlt

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin, in der feinen und bürgerlichen Küche selbstständig, sucht bald Stelle. Zahnstraße 14, Mädchenheim.

Empf. mehr. Hotel-, Restaurat.- u. Pensionköchinnen, fein u. gut bgl. Köchinnen, Allein-, Hotelzimmer- u. Herrschaftshausm., div. Mädch. f. fl. Fam., bess. Kinderfräul., Kinder- u. Küchenmädch. f. gl. u. spär. u. nett. Mädch. zu e. Dame, e. gef. Kinderfr. B. Germania (Fr. Krans), Kaiserstr. 5, 1.

Ein starkes fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, am liebsten in einem Hotel. Röderstraße 22.

Ein Mädchen sucht Stelle in besserem Hause.

Näh. Wilsberg 15, 1. St.

Besseres Mädchen sucht Stelle als Stütze der Hausfrau.

Fr. Schmidt, kleine Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küche u. Hausarb. erfahren, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 28, Stb. 1. 1 St.

Hausmädchen (hier fremd), welches nähen u. bügeln kann, sucht Stellung.

Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstraße 9, 1.

Für Herrschaften!

Vermittlungsgebühr nur 1 Mk.

Wer eine Repräsentantin, Wer eine Reisebegleiterin

Wer eine Gesellschafts-, Wer eine Haushälterin

Dame, Wer ein Haus- oder

Wer eine Köchin, Zimmermädchen,

Wer eine Monatsfrau o. Wer eine Bajan oder

ein Mädchen, Bügelfrau,

Wer überhaupt weibl. Personal aller Branchen

sucht, wende sich vertrauensvoll an die Frauen-

Erwerbs-Gesellschaft Wiesbaden, Webergasse 21.

Für weibliche Dienerschaft keine

Einschreibgebühr.

Wir suchen

zwanzig Köchinnen, fünf und zwanzig Alleinmädch.,

zehn Mädchen aufs Land, zwanzig Zimmermädchen

zum sofortigen Eintritt.

Allen

Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Zimmer-

mädchen mit guten Zeugnissen, welche sich täglich von

Morgens 8—12 und Nachmittags von 2—7 Uhr in

unserm Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die

Gelegenheit geboten, schnell und gute Stellen zu

erhalten. Die Barteile sind Morgens von 8—12

u. Nachm. von 2—7 Uhr nur für unbescholtenes

Personal geöffnet. Auskunft wird zu jeder Zeit von

der Vorsteherin der Abth. für Stellenvermittlung

grne erteilt.

Die Direction d. Frauen-Erwerbs-Gesellschaft.

r. Peters. Fr. Jung.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weberg. 21. Ein. M. Weberg. 8.

Ein. M. Weberg. 8. Weber

Ein Mädchen, in der bürgerlichen Küche, sowie in allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle. Mainzerstraße 60a, 2 Tr.

Ein junges kräftiges Mädchen, willig zu allen häuslichen Arbeiten, sucht zum 1. Mai Stellung. Reisevergütung wäre sehr erwünscht. Adressen an

J. F. Braun, Sch. Smund.
Reinf. Mädchen sucht auf 15. April St. als Hausm. Dohheimerstraße 17.
Ein junges Mädchen, welches einige Jahre in England war und gute Zeugnisse besitzt, sucht sof. Stelle als Bonne zu gr. Kindern. Näh. Sahnstraße 14.

Ein Mädchen, welches längere Jahre als Kleidermacherin selbstständig gearbeitet hat, akademisch gebildet und deshalb im Zeichnen und Zuschneiden bewandert ist, sucht Stelle. Näh. zu erfragen Dranienstraße 31, Part.

Ich suche sofort eine Stelle als Kinderfrau, Haushälterin od. in einem bess. Geschäftshaus als Stütze der Frau, um Mitte April einzutreten. Gute Zeugnisse. Zu sprechen im Mädchenheim bis Samstag.

Ein Mädchen aus besserer Familie, hier fremd, sucht Stelle als Hausmädchen oder als besseres Kindermädchen. Zu erfragen Paulinenstr.

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Zucht. Mädchen, w. gut bürgerl. kochen und jede Hausarbeit gründlich versteht, bessere u. einfache Haus- u. Kindermädchen f. St. Ellenbogenstraße 10, 2. Fr. Volk.

Ein j. anständ. Mädchen mit g. Zeugn. sucht sofort Stelle. Weberstraße 40, Dachl.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht sofort Stelle als besseres Hausmädchen. Dasselbe geht am liebsten in Pension. Näh. Taunusstraße 55, 3. St.

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten bewandert ist, auch etwas kochen kann, sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich Stelle. Näh. Sedanstraße 9, 3. St.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle; am liebsten als Mädchen allein. Zu erfragen Goethestraße 11, Frau Hardt.

Ein Mädchen sucht Stelle zu Kindern (Nachm.). Schachtstraße 6, Part.

Nettes tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann, jede Hausarbeit verrichtet u. jährige beste Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Kellerstraße 6.

Empfehle zwei perfecte, mit vorzügl. Zeugn. versehene Hotelzimmermädchen. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves fleißiges Mädchen von auswärts, mit 3-jähr. Zeugniss, wünscht Stelle als Mädchen allein in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Adolphsallee 20, Sout.

Ein tüchtiges f. Mädchen, welches gut kocht und jede Hausarb. gründl. versteht, sucht Stelle. Näh. Steingasse 21, Stb. 1. 1 Tr.

W. Löb, Ritter's Bureau, Weberstraße 15, empf. Kinderfräulein u. Erzieherin, welche in feinen Herrschaftshäusern thätig w., zwei Stücken der Hausfr., w. kochen k., Ladnerin für Bäckerei u. Schweinemetzgerei, tüchtiges Kindermädchen, prima Zeugn., eine perfecte Hoteldienerin mit vorzüglichen Zeugnissen, geht event. auch in feines Restaurant.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gute Stellung schnell überall hin. Jedermann fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. (E. G. 92) F 20

Courier, Berlin-Westend.
Seelustige junge Leute erhalten, wenn Mittel zur Ausrüstung vorhanden, sofort und zu jeder Zeit Stellung auf Segelschiffen und Dampfern. Näh. bei M. Gloede, Kaiserstraße 22, 3 St., Mainz.

In ein Baumaterialgeschäft ein junger Mann für Comptoir und Lager gesucht. Anmeldungen mit Angabe der seitherigen Beschäftigung und Gehaltsansprüche unter R. Z. 478 nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Ein tüchtiger Copirer gesucht. 4083

Mondel & Jacob, Inh. F. Jacob, Hof-Photograph.

Tüchtiger **Inkallateur** (Sengler) sofort gesucht Stifstraße 3, Part.

Ein tüchtiger **Bauschreiner**, selbstständiger Arbeiter, gef. Herrgartenstraße 9. 4092

Schreiner, tüchtiger Bankarbeiter, sofort gesucht Blücherstraße 24. 4062

Küfer mit besten Zeugnissen sofort einzustellen Weinhandlung P. Wollweber, Nicolassstr. 28.

Tücht. **Wagenladierer** f. gef. H. Winterwerb, Römerberg 8. 3815

Lapeziergehülfe gesucht. Carl Bender, Karlsstraße 4.

Tüchtiger **Lapeziergehülfe** gesucht Louisenstraße 24, Bdh. Part. 4063

Lapeziergehülfe gesucht Moritzstraße 44.

Tüchtige **Wochenschneider** für dauernd gegen hohen Lohn gesucht bei J. Thiel, Moritzstraße 30. 4070

Ein **Schneider-Gehülfe** gesucht Nerostraße 42.

Für Schneider!

Tüchtige **Modarbeiter** sucht

Hermann Brann,
12. Langgasse 12.

Ein Schneider,

welcher gut bügeln kann, wird gesucht

Härberei Herrmann, Emserstraße 4.

Junge Wochenschneider für dauernd gegen hohen Lohn gesucht Goethestraße 5, Stb. 3.

Zu Ostern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns als **Lehrling** eintreten. 382

Buchhandlung von Moritz und Münzel.

Ein kräftiger **Gärtnergehülfe** gesucht Sahnstraße 40.

Gärtner für Landschaftsgärtr. und **Gartenarbeiter** sofort gesucht.

Georg Schreeb, Gärtner, Nerostraße 10.

Kräft. **Arbeiter** gef. Wiesbadener Cementwaaren-Fabrik, Adolphsallee 38.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142

Gisbert Noertershaeuser, Buch- u. Kunsthandlung,

Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Ein hiesiges Baaren-Agentur-Geschäft sucht einen **Lehrling** mit guter Schulbildung zum sofort. Eintritt

Off. u. T. E. U. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zu Ostern einen **Lehrling** mit hübscher Handschrift auf mein Comptoir unter günstigen Bedingungen. 2530

August Zemsch, Maschinensabrikant.

Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 25. 3541

Ein braver **Junge** kann die Schlosserei erlernen bei 3427

Rud. Mayer, Schlosserm., Saalgasse 34.

Schreinerlehrling gesucht Helenenstraße 18. 3996

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Herrgartenstraße 9. 4061

Glaserlehrling gesucht Adlerstraße 9. 3550

Ein **Küfer-Lehrling** gesucht Feldstraße 24.

Ladierer-Lehrling gesucht. C. Geyer, Hellmundstraße 45. 3886

Ein braver **Junge** kann das Tapeziergegeschäft erlernen. Jean Meinecke, Goldgasse 8/10. 3098

Ein ordentlicher **Junge** kann die Bäckerei erlernen Taunusstr. 17. 3671

Ein ordentlicher **Junge** kann das Schneiderhandwerk gründlich erlernen bei Carl Schmidt, Röderstraße 20. 3837

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht. W. Brandscheid, Drudenstraße 2.

Bersb. perf. **Diener**, Kellner u. Hausburichen empfiehl

Bureau Germania (Frau Kraus), Sahnstr. 5, 1.

Ein j. **Diener**, im Serviren gewandt u. in Krankenpflege erfahren, sucht auf sofort Stellung. Näh. Ev. Vereinshaus, Blatterstraße. 3719

Hausburische, jüngerer, gef.

Conditorerei Christ-Brenner.

Jungen kräftigen **Hausburichen** mit guten Zeugn., sowie Laufungen für seines Hotel ersten Ranges sucht Ritter's Bür., Weberstraße 12.

Jg. Hotel- u. Restaur.-Hausb. sucht Grünberg's Bür., Goldg. 21.

Tüchtiger Hausb. (cautionsfähig) als Büffetier für Sternwirtschaft gef. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5. 4073

Hausburische sofort gesucht bei 4073

Klotz, Auctionator, Adolphstraße 3.

Ein ordentlicher **Laufburische** gesucht Marktstraße 12.

Ein zuverlässiger ansehnlicher **Burische** findet Arbeit Alexandersstraße 3. 4063

Fuhrleute zum Grundfahren gesucht, per Karren 1 Mt. 4064

Ed. & Chr. Beckel, Wilhelmstraße 8.

Tagelöhner sucht L. Lendle, Sonnenberg. 3780

Schweizer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4080

Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 39.

Tüchtiger **Ackerknecht** gesucht Sonnenberg, Bahnholzstraße 1.

Anechte und **Schweizer** sofort gesucht Mosbach, Kirchgasse 4.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **junger Mann**, 18 Jahre mit schöner Handschrift, der eins. od. dopp. Buchf. mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als

Buchhalter oder irgend auf einem Bureau Beschäftigung. Gef. erbietungen sind bei Friedr. Becker, Kirchgasse 11, niederzuliegen.

Junger anständiger **Kellner** mit prima Zeugnissen sucht Stelle; derselbe würde auch eine Dienerstelle annehmen. Metzgergasse 27.

Diener und Krankenpfleger

gefesten Alters, mit vorzüglichen langjährigen Zeugnissen, sucht wegen

Ableben seines Herrn zum 15. April oder später Stellung. Offerten

unter J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Starke j. Mann, 29 Jahre alt, lebig, durchaus zuverlässig, sucht

zu Ostern Stellung als **Fuhrburische** oder **Hausdiener**. Offerten

unter M. M. 540 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **junger Mann**, 30 Jahre alt, sucht Stelle zum Krankenaussagen. Näh. Schachtstraße 6 bei Herrn Burger.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 157. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 3. April.

43. Jahrgang. 1895.

Verlegte mein Geschäft in die grösseren Räume

9. Kleine Burgstrasse 9,

meinem seitherigen Laden gegenüber.

Franz Becker, Sattler.

4081

Mein

Hut-, Mützen-, Schirm- und Pelz-Lager

befindet sich vom 1. April ab

4099

34. Webergasse 34, nahe Langgasse.

P. Schmidt.

Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich unter Heutigem die

Fisch-, Wildpret- u. Geflügel-Handlung

von Herrn **Albert Prein jr.** käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma **Fritz Breitmeyer** weiterführen werde. Gestützt auf langjährige Erfahrung in dieser Branche kann ich die Versicherung geben, allen an mich gestellten Anforderungen genügen zu können und mein Bestreben wird sein, die werthen Abnehmer nur mit frischer und reeller Waare zu bedienen.

Indem ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet

Hochachtungsvoll

Fritz Breitmeyer, früher Küchenchef,
Louisenstrasse 5.

P. P. Zugleich empfehle ich mich zu Lieferungen von einzelnen Platten, kalt wie warm, in's Haus. **D. O.**

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

haben sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter

Leistung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Billiger Wein!

Reinreiner 1892r Wein zu 48 Pf. pro Liter (incl. Abgabe) gegen Baar
Entnahme von 50 Liter. Proben Marktstrasse 9, Part. 3122

Neueröffnung: Donnerstag, den 4. April.

Speisewirtschaft von J. Fischer, Schulgasse 3/5, Part.

Auch wird Essen über die Straße verabreicht.

Dieselbst erhalten drei bis vier solide Arbeiter Kost und Logis.

Diplome

in wirkungsvollem Farbendruck

/liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 2.

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich. Über 13.000 Abonnenten.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. April beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt, in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer

immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieher

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lesepublikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Trivialität freie Kost zu bieten, aufs Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthail des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das

ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

welches Inseraten wirklichen Erfolg verheißt.

Mittwoch, den 3. April, Abends 8 Uhr, im Saale der Höheren Töchter Schule, Louisenstr. 26:

Dramen Goethe's,

Vortrag in freier Rede v. Privatgelehrten **Reinhold Richter.**
Karten à 3 Mk. (für Lehranstalten halbe Preise), zwei Pers. 5 Mk., Familie 7 Mk. bei **Jurany & Hensel's Nachf.,** Buchhandlung, und bei dem Schuldienere.

Fortsetzung

der

Mobiliar-Versteigerung

im Auftrage der **Miss Mawson** wegen Abreise nach England

heute Mittwoch, den 3. April cr.,
Morgens 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr
anfangend, in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot. F 351

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Vorz. Mittagstisch zu 60, 80 Bl., 1 Mk. und höher empfiehlt das Privat-Speisefische von Frau **Martini,** Dranienstraße 3, 1 St.

Kaufgesuche

Gut eingeführtes Geschäft

wird zu kaufen gesucht. Strengste Discretion wird zugesichert. Offerten unter **G. G. 585** an den Tagbl.-Verlag.

Lebert & Starck, 2. Theil, zu kaufen gesucht. Wellstr. 1, 1. St.

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht durch **Fr. Gerhardt,** Taunusstraße 25.

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellainen u. dgl. bei **J. Chr. Glücklich,** 2. Kersstraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **H. Friediger,** Goldgasse 10.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann,** Messergasse 24, gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Ich zahle gute Preise für gebrauchte Kleider, Schuhe, Möbel u. s. w. **H. Kosin,** Messergasse 37.

Kaufe getr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Preisen. **Joseph Birnzwieg,** 2. Messergasse 2.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals,** Goldgasse 8.

Möbel jeder Art, ganze Wohnräume und Kassenschränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. S. 915** an den Tagbl.-Verlag.

Clavier von einem Beamten zu kaufen gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter **A. M. 10** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein Kassenschränk zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte unter **V. S. 921** in dem Tagbl.-Verlag niederzul.

Bücherichrant,

zu pol. zu kaufen gesucht. Fr. Preisofferten unter **R. J. 1** haupt-
sachlichst hier.

Gartentische und Stühle

in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3986
gebrauchte Schalen, Glasfächer u. für Erkeranstellung von
einem Colonialw.-Geschäft zu kaufen gei. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 4093

Verkäufe**Gelegenheitskauf.**

Hundert Fenster eugliger Züll-Gardinen sind billig zu verkaufen.

S. Rosenau,

Mezgergasse 13. 4079

Clavier billig zu verk. Webergasse 50, Str. 1 St.

Bleichstraße 33

sind folgende Möbel billig zu verkaufen: 2 franz. Kuchb.-
Seiten mit Sprungrahmen u. Rosthaarmatratzen, lach. Betten
mit Seegrasmattagen, 1 Spiegelschrank, pol. und lach. Kleiderschränke,
1 Sekretär, 1 Bücherichrant, 1 Verticow, 2 pol. Kommoden, 1 Waschk-
kommode mit weißer Marmorpl. u. Toilettenst., lach. Wascht., Nachtsch.,
4 pracht. Stuhlische (2 schöne Delgemälde), Landschaften, 2 hohe
Kuchb.-Pfeilerst. mit Zierdrehen, versch. gr. u. kl. Spiegel, 1 Sopha-
pfeiler, versch. Stühle, Handrückenhalter, 1 Küchensch., 1 Gallerieisch., eine
Kameltaschen-Garnitur, Sophas, Fenstergallerien, Vorhänge u. A.

Zwei Garnituren,

je ein Sopha und 6 Sessel, die eine fast neu, Bezugs halber billig zu
verkaufen Bleichstraße 4.

Zu verkaufen:

Ein Spiegel, 1 stummer Diener, 1 schwarze Bank, 1 Küchbrett,
1 Kommode, 1 geschm. Wandschränkchen, 1 Ampel, Stühle, Bilder,
Gardinenhängen, getragene Herren- u. Damen-Kleider. Händler verbeten.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4086

Zwei Federrollen zu verkaufen Wehrstraße 15.

Ein Karren mit Zauchefäß (fast neu) ist billig zu verkaufen.
Georg Stoll, Erbenheim.

Ein gut erhaltener Kinder-Wagen zu verk. Dellmundstr. 21, Part.

Werb. Damen-Sattel, Piano- oder Notenpultlampe, Eisichrant,
lach. Waschtisch, 2 große Pflanzenkübel zu verkaufen Rheinstraße 18, 3 l.

Wine Marquise, ca. 6 Meter lang, ganz billig zu verkaufen
Bleichstraße 6, Part. 4098

Eine fast noch neue Badewanne, eventl. auch Bades-
ofen, sowie 1 geb. kleiner Eisichrant billig abzu-
geben Salterstraße 20, 2. St.

Douche-Apparat mit Mantel zu verkaufen
Rheinstraße 80, 1.

Verschiedenes.

Agl. Theater. Ein Viertel Abonnement D,
abgeben. Näh. Launusstraße 8, im Weingeist. 4075

Ein j. Kaufmann sucht guten Privat-Mittagsstisch ohne Getränke.

Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 541** an den Tagbl.-Verlag.

Alle Schuhm.-Arb. w. schnell u. gut bel. Herren-Stiefelsohl. u. Fled
2.50 Mt., Frauen-Stiefelsohlen u. Fled 1.80 Mt. Bleichstraße 23, Str. 2.

Eine Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in einem Geschäft oder
bei einer Näherin. Herrngartenstraße 12, Str. Frontbise.

Eine Näherin sucht noch einige Kunden zum
Reißen (per Tag 1 Mt. 20 Pf.). Näh. Kellerstr. 9, Kauf.
Tafelst. wird auch Näh-Arbeit im Hause angenommen.

Kleider werden billigt unter Garantie angef. Karlsrufer 8, Str. 1.

Modest. Kinderhüte werden von 25 Pf. und Damen-
hüte von 50 Pf. an geschmackvoll garnirt, auch
werden Bestellungen außer dem Hause angenommen Moritzstr. 31, Str. 1.

Gardinen-Wascherei und Spanerei in weiß und
crème per Fenster 80 Pf. Näh. Röder-
straße 41, im Bäderladen, und Golzgasse 12 bei Stern.

Gebte Friseurin f. noch einige Damen. Gladbachstr. 27, S. 4097

Ein kleiner Esch zu verkaufen Philippsbergstraße 43, 1 r.

Obelispäne abzuholen Herrngartenstraße 9.

A. Z. 10. Brief liegt auf der Post.**Versteigerungen, Submissionen und dergl.**

Verpachtung eines an der Wilhelmstrasse gelegenen städt. Grundstücks;
Zusammenkunft Nachm. 5 Uhr an der Beaufite. (S. Tagbl. 152, S. 6.)
Versteigerung von Schuhwaren im Versteigerungslokal Rhein. Hof,
Mauergasse 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 157, S. 13.)
Versteigerung von Mobilien im Auktionslokal Adolphstraße 3, Vorm.
9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 157, S. 26.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 1. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	745.2	744.0	744.7	744.6
Thermometer (Celsius) .	2.3	13.5	9.1	8.5
Dunstspannung (Millimeter) .	4.5	5.4	5.6	5.3
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	87	47	65	66
Windrichtung u. Windstärke {	28. stille.	0. schwach.	N.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	völlig heiter.	f. heiter.	völlig heiter.	—
Niederschlag (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Berichtigung. Das Thermometer-Mittel vom 31. März ist +6.0 und
nicht wie angegeben +3.5.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

4. April: angenehm, wolfig mit Sonnenschein, stellenweise Regenschauer.
frischer Wind.

3. April: Sonnenaufg. 5 Uhr 32 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 35 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Padeifahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischenbed. **W. Becker**, Langgasse 32.)
(Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Reitenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Polonia“ ist am 29. März von Hamburg via Geestemünde
in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Pavaria“, von West-
Indien kommend, hat am 30. März, 1 Uhr Nachmittags, von Havre
die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dampfer „Benetia“ hat am
30. März, 2 Uhr Nachmittags, von Christiansand die Reise nach New-
York fortgesetzt. Postdampfer „Patria“ ist am 30. März, 2 Uhr Nach-
mittags, von New York nach Hamburg abgegangen. Postdampfer
„Polivia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 30. März,
6 Uhr Nachmittags, in Havre angekommen. Postdampfer „Dalmatia“,
von St. Thomas nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 31. März,
11 Uhr Morgens, Scilly. Dampfer „Polynesia“ ist am 31. März
von New-Orleans nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Ruffia“
ist am 31. März, 7 Uhr Morgens, von Hamburg nach New York abge-
gangen. Postdampfer „Dania“ ist am 30. März, 2 Uhr Nachmittags,
von Hamburg in New York angekommen.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Reichsbank.	Frankfurter Bank.
Bayerische Bank.	Sächsische Bank zu Dresden.
Bank für Süddeutschland.	Württembergische Notenbank.
Bayerische Notenbank.	

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den
Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B.
in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz,
Erfeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frank-
furt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig,
Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und
denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank
in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbar-
schaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Bauen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundes-
staate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung
genommen.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim u. zurück.

Ab Wallau: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 2 ³⁰ , Abends 5 ⁰⁰ .	Ab Erbenheim: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 3 ¹⁵ , Abends 8 ⁰⁰ .
Ab Dellenheimer Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .	Ab Nordenstader Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 3 ⁴⁰ , Abends 9 ⁰⁰ .
Ab Nordenstader Weg: Morgens 9 ⁰⁰ , Mittags 1 ¹⁰ , Abends 6 ⁰⁰ .	Ab Dellenheimer Weg: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 3 ⁴⁰ , Abends 9 ⁰⁰ .
Ankunft in Erbenheim: Morgens 10 ¹⁰ , Mittags 1 ¹⁵ , Abends 7 ⁰⁰ .	Ankunft in Wallau: Morgens 12 ⁰⁰ , Mittags 4 ¹⁰ , Abends 9 ³⁰ .

Die Abendsfahrt nur an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonntag.

Mittwoch, den 3. April 1895.

Ver eins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Maler.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Don Cesar.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Recher'scher Damen-Gesangsverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Vortrag des Hrn. Reinh. Richter Abends 8 Uhr in der Höh. Töchterchule.
Handwerker-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Moller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Uebungs-Abend.
Gabelsberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Fechten, Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Liegentochten, 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Schierschke-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Hessent. Volks-Versammlung Abends 8 1/2 Uhr im Schwalbacher Hof.
Stemm- und Ring-Glub Athleten. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Wiesbadener Athleten-Glub. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Wiesbad).
Krieger- und Militär-Verein. 8 1/2 Uhr: Uebung der Sanitätscolonne.
Aufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Maler- und Lackirer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Orion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Latitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil., Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.
Bilderkränzen für höhere Schulen (Platt für 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbetrachtung. Bücherausgabe. Fragekasten.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Mel. Vers. für Männer.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 3. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. Garde-Marsch | Hamm. |
| 2. Ouverture zu „Maritana“ | Wallace. |
| 3. Air de ballet | Czibulka. |
| 4. I. Finale aus „Fidelio“ | Beethoven. |
| 5. Valse des Sérénades | Fahrbach. |
| 6. Ouverture zu „Der Freischütz“ | Weber. |
| 7. Sérénade | Braga. |
| 8. Metamorphosen, Potpourri | Schreiner. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Der Berggeist“ | Spohr. |
| 2. Intermezzo in E-dur aus op. 116 | Brahms. |
| 3. Bonheur perdu, Walzer | Gillet. |
| 4. Variationen über ein Originalthema | Wäorst. |
| 5. Vorspiel zu „Djamileh“ | Bizet. |
| 6. Solvejgs Lied aus der Peer Gynt-Musik | Grieg. |
| 7. Fantasie aus „Mignon“ | Thomas. |
| 8. Deutscher Krieger-Marsch | Joh. Strauss. |

Residenz-Theater.

Mittwoch, 3. April. 158. Abonnements-Vorstellung. Duenkbillets gültig.
 Neu einstudirt: **Don Cesar.** Operette in 3 Akten von O. Balthier.
 Musik von Rudolf Dellinger. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag, 4. April: **Der Obersteiger.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Mittwoch: Der Prophet. — Donnerstag: Der Bajazzo. — Cavalleria rusticana.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Der Obersteiger. — Donnerstag: Enoch Arden. — Der Postillon von Conjeumeau. — Schauspielhaus. Mittwoch: Wohltäter der Menschheit.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 3. April. 88. Vorstellung. 83. Vorstell. im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Die Maler.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Regie: Herr Bödy.

Personen:

- | | |
|---|-------------------|
| Oswald, Maler | Herr Faser. |
| Berner, Maler | Herr Rudolph. |
| Simson, Maler | Herr Neumann. |
| Modert, genannt Plato | Oswald's Freunde |
| Sandberg, Bankier | Herr Winterstein. |
| Blume | Herr Lepanto. |
| Frau von Billnis | Herr Bethge. |
| Leonore von Seefeld, deren Tochter, Wittwe | Frl. Ulrich. |
| Else, Werner's Schwester | Frl. Billig. |
| Müller, genannt Ubique, Hausmeister der Maler | Frl. Scholz. |
| Ein Gerichtsvolkzieher | Herr Greve. |
| Anton, Farbenreißer | Herr Bander. |
| Erstes junges Mädchen | Herr Rohrmann. |
| Zweites junges Mädchen | Frl. Stute. |
| Erster Gensdarm | Frl. Ratajszka. |
| Zweiter Gensdarm | Herr Spies. |
| | Herr Ebert. |

Decorative Einrichtung: Hr. **Schid**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kauz**.
 Eine größere Pause findet nach dem 2. Aufzug statt.

Les Bouquetières.

Großes Tanz-Divertissement. Regie: Fräulein **Annetta Falbo**.
 Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar**.
 Vorkommende Tänze:

1. Entrée, ausgeführt von den Damen des Corps de ballet.
2. Grand Pas sérieux, getanzt von Frl. G. Quaironi und B. v. Stornagl.
3. Finale, ausgeführt von Frl. G. Quaironi und dem gesamten Ballet-Perfonale.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel-preise.	Grobe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12. „)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Barterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.50

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Barterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11-1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10-1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billetkassa (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Merkmal der Billetkassa, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billetkassa des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Couvert gelegt und einem beliebigen Postbureau übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung des Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billetkassa gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 10-11 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billetkassa verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets am Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen.

Donnerstag, 4. April. 83. Vorstellung im Abonnement C. **Sappho**.
 Drama in 1 Aufzug von G. Conrad. Musik von Joseph **Schlar**.
Cavalleria rusticana. (Sicilianische Bauerhehr.) Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

2. Tagfahrt. Am 17. April. Die gestern hier abgehaltene Versammlung war recht zahlreich besetzt. Nach Begrüßung der Anwesenden wurde der Vorsitzende des Mannes — Fürsten Bismarck —, der durch die feiner Zeit von ihm befolgte Wirtschaftspolitik auch die deutsche Industrie zu unterstützen bekehrt war und veranlaßt die Versammlung, demselben ein Hoch auszubringen. In seinem Referat besprach der Vorsitzende die diegemalige Auswinterung der Wienerwölfer. Nach den eingelaufenen Berichten handelte es sich um eine große Anzahl eingetretener Muth zu befragen, weshalb es geboten erschiene, um die Wienerwölfer voran zu bringen, die sich in der That haben möglichen Anlaß zu einem solchen Vortrage nach diesmal abgeben worden, denn es sollte einer Muth erfahren, unter Gelegenheit geboten werden, ihre Verfassungswelt in derartigen Fällen bekannt zu geben. Verschiedene der Herren kamen dieser Anforderung nach, und somit wurde die Frage über frühzeitige Sträflichkeit der Wienerwölfer möglichst allseitig behandelt. Sodann wurden die Berichte des Dr. Ahnuss — Jnoowaglas über neuere Wienerwölferpläne zum Kenntnis der Versammlung gebracht. Nach einer Debatte, wobei man belobenswerthe, dem Anbau der vorzüglichsten Punkte der Wienerwölfer, die die Wienerwölfer, zu bringen und diese an verschiedene Muth zu Anbiederungen zu vertheilen. Die von dem Hauptverein der Section überwiesene Zustimmung soll am Anfang verschiedener Wienerwölferartikel verordnet werden und kommen letztere in der nächsten, zu Wiesbaden stattfindenden Versammlung zur Sprache.

lung unter die Vereinsmitglieder zur Verlosung. Außerdem wurden noch verschiedene Vereinsangelegenheiten erledigt.

Am 31. März. Unser heutiger Frühjahrsmarkt war infolge der unangünstigen Witterung nicht so stark befahren, wie dies in früheren Jahren der Fall war. Gutes Viehwild und frühlingshafte Rinde wurden noch mit hohen Preisen bezahlt. Im Allgemeinen sind sämtliche Viehquotungen billiger geworden. Dies gilt auch vom fetten Mischvieh. Ganz billig sind fette Schweine. Diese gelten im Seutner nur noch 45—50 Pf. Ferkel sind gesucht. Diese Ziere werden, wenn sie 6—8 Wochen alt sind, eben mit 20—24 Pf. im Maare bezahlt.

— 90 —
 = **Schöps** a. M., 1. April. Der hiesige Vorkuh-Verein hielt dieser Tage die 83. ordentliche Generalversammlung ab. Der nummberige Direktor des Vereins, der frühere Verbandsdirektor Herr Martin Neuffer, hatte dabei die Ehrgnugung, nach einer einwöchigen Leitung des Vereins mit einem sehr günstigen Rechenschaftsbericht zu debattiren und zwar vor der ungemeinlich zahlreich erschienenen Versammlung. Herr Direktor Neuffer, entwarf eine

berirrten Mitgliedern, dass die Mitglieder der Gesellschaft, welche die Gesellschaft über die erwählten Vorstände, die gesammten Gesellschaftswissenschaften, sowie auch bezüglich des hiesigen Vereins im abgelaufenen Jahre, dem Geschäftsbericht des hiesigen Vereins ersieht, daß die Mitgliederzahl am 31.6. genügen ist (Jahang 56) und daß die Bilanzsumme 788,588 Mkt. gegen 708,063 Mkt. im Vorjahre beträgt. Die Einnahme der Gesellschaft betrug 7,541 Mkt. (gegen 6,000 Mkt.) und die Ausgaben 6,792 Mkt. (gegen 5,831 Mkt.). (Jahang 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 8

* **Münster**, 3. April. Die Kön-Düffelsborfer und die Niederländischen Dampfschiffe nehmen morgen ihren Fahrten wieder an.

Kleine Chronik.

Oberhofbaudirektor v. Dollmann in München, der Erbauer
der Schlösser König Ludwigs II., ist gestorben.

Montag Morgen gegen 9 Uhr wurde 20 km von Brunsbüttel der letzte Damm im Nordostsee-Kanal durchhohen der bisher noch die freie Durchfahrt verhindert hatte. Als erstes Schiff passierte die von Brunsbüttel kommende Motorbarasse Delfin

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Reichsbank-Disconto 3 %

Zf.	Stantopagiere.		Ung. Eis.-Al. Gl.d. fl.	
4 ¹ / ₂ .	Dtsch. Reichs-A. Mk	106 10	" » St-Bilb.	98 75
3 ¹ / ₂ .	" " "	104 75	" » St-Rie.Kron.	98 30
3.	" " "	98 30	" » Inv.-Al. v. 88	100 00
3.	Pr. cons. St-Anl.	106 85	" » Grundrenten	103 00
3 ¹ / ₂ .	" " "	104 70	Argent. v. 1887 Pes	98 00
3.	" " "	98 05	" » S. Seneca	98 00
4.	Bad. St-Obl.	106 50	" » 88 Russ.	42 00
4 ¹ / ₂ .	" v. 1886	106 50	Chin. Glid.-Anl. Mk	100 00
3 ¹ / ₂ .	" v. 1892	104 55	Chien. Staats-Anl.	106 00
4.	Bayer.	106 55	Un Egypt.-A. cpt. d'	104 00
4 ¹ / ₂ .	E.-B.-O.	104 80	" » ult.	103 00
3.	Hambg. St-Rte.	97 00	Priv. Egypt.-Anl.	108 00
3.	" v. 1886	97 00	Mexik. St-Anl. Mk	81 00
4.	Haessliche Obl.	106 70	" » 290kr	81 00
3.	Sächsische Rte.	97 40	" » 1884	81 00
4.	Wrttb. Obl. 75-80	106 50	Mex.E.-Ob.Tohnt.	97 00
4.	" 81-85	104 00	" » 408r	97 00
4.	" 86-87	106 50	" » cont. inn. ult.	24 00
4.	" 1891	107 70	Zf. Mütt. Obligationsbank	100 00
4.	" 88 s. 89	108 50	Frankf. M. Lit. B. Mk	104 00
3 ¹ / ₂ .	" 93 s. 94	104 50	" N & Q	102 00
4.	Schwed. Obl.	—	" S	102 00
3 ¹ / ₂ .	" " "	101 70	" T. v. 91	102 00
3.	" " "	107 40	Darmstadt	102 00
3.	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	105 40	Heidelberg v. 1890	102 00
3 ¹ / ₂ .	Griech. G.-A. v. 90 d'	82 50	Karlsruhe 1896	97 00
4.	" " "	82 50	Mainz v. 83	102 00
4.	" " "	82 50	Mannheim v. 1888	102 00
3 ¹ / ₂ .	Holländ. Obl.	100 90	Wiesbaden	102 00
5.	Ital. Rente opt. Lire	—	" 1887	102 00
5.	" ult.	88 40	" " "	—
5.	" 10000r	—	" " "	—
5.	" kleine	88 50	Bukarest	99 00
5.	" " "	88 50	" 1888	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	103 45	Lissabon 2000r	75 00
4.	" St.-R.-O.(Eis.)	104 20	" 400r	75 00
4.	" Bilb.-Rio. Juli	85 20	Neapel St. gar. Le.	80 00
4.	" April	85 45	Rom Ser. II-VIII	85 00
4.	" Pap.-Rte.Febr.	—	Zürich 1889 Fr.	102 00
4.	" Mai	84 95	Pr. Buenos-Air.	103 00
4.	Portug. St-Anl. Mk	87 35	Stadt Buenos-Air.	102 00
4.	" aus Schuld d'	96 10	Zf. Bank-actien.	101 00
4.	" St-Tsb.-A.	96 10	Aust. Reichsbank	170 00
4.	Rum. amort. Rte. Fr.	99 55	Amsterdamer Bank	170 00
4.	" kl.	100 40	Ankardier Bank	115 00
4.	" v. 1888	99 70	Badiache Bank	115 00
4.	" am. 1891	89 80	Berl. Handelslg. ult.	157 00
4.	" innere Lei	86 30	Darmst. Bank	151 00
4.	" aus.	89 60	Deutsche Bank	184 00
4.	Russ. C.v. 1890 Rubl.	102 15	D.Genes.-Bank	118 00
4.	" Elisabeth-I-II	108 60	" Vereinsbank	118 00
4.	" Inn. A. v. 87	96 00	Discont.-Comm.	200 00
4.	" St.-R. 1884	68 40	Fresener Bank	160 00
4.	Serb. amor. G.-R. d'	78 10	Frankf. Hyp.-Bk.	103 00
5.	" Takak-Rente	78 50	" Hyp.-Cr.-Ver.	132 00
5.	" St.-R.-Obl. A. Fr.	75 70	Mitteld. Creditbk.	108 00
4.	" B.	74 45	Nat.-Bk. f. Dischl.	130 00
4.	Spanier opt. Ps.	73 00	Nürnberg. Vereinsbk.	209 00
4.	" " "	73 00	Pfilzische Bank	157 00
4.	" kl.	73 00	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	146 00
3 ¹ / ₂ .	Türk. Egypt.-Tr. d'	101 20	Rhein. Creditbank	139 00
3.	Türk. Zoll-C. opt.	102 10	" Hyp.-Bank	139 00
3.	" " "	102 20	Schaafhaus. B.-V.	139 00
5.	" " "	100 20	" Süddeutsche Bank	174 00
4.	" Fund. v. 88 Mk	98 70	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	104 00
4.	" privv. 1890 d'	94 90	Württ. Vereinsbk.	144 00
1.	" cons.	94 90	Oester.-Ung.Bank	240 00
1.	" conv. Lit. B.	—	Oester. Länderbk.	240 00
1.	" " "	80 00	" Creditanst.	180 00
1.	" " "	87 00	Ungar. Creditbank	180 00
1.	Ung.Old.-Rt. opt. fl.	109 50	" " "	180 00
4.	" " "	103 00	Unionbk. in Wien	180 00
4.	" " "	103 00	Wiener Bk.-Verein	180 00
4.	" " "	103 00	Allg. Els. Diskos.	180

4.	D. Eff. u. Weh.-Bk.	117.25	4.	Glacindustri, Slem.	181.90
5.	Main. Hypoth.-Bk.	128.95	5.	Graser Tramstr.	134.
5.	Bank Ottoman	144.35	5.	Int. d. R.-B. 34-A	163.55
Zf. Eisenbahn-Actien.					
4.	Hess. Ludw.-Bahn	117.55	5.	» Elektr. G. Wien	123.10
4.	Ludwigh.-Bexb.	245.25	5.	Kölnsr. Strassenb.	181.35
4.	Lubeck-Büchen.	159.70	5.	» Verl. u. Druck.	73.
4.	Mariemb.-Mitteln.	154.25	5.	Mehl- u. Brodf. Hs.	128.
4.	Pilsn. Mahlsh.	154.25	5.	Nied. Loder f. Spier	91.41
5.	» Nordbahn	128.45	5.	Nordd. Lloyd	141.
4.	Werrabahn	76.70	5.	Röhrenk.-F. Dürr	110.
4.	Ver. Aard. Caa. S. W.	105.75	5.	Sprink. Hüttenfsm.	70.
5.	Böhm. Nord	257.	5.	Strass. Dr. u. Verl.	110.
5.	» West	449.62	5.	Türk. Tab.-Actien	98.
5.	Bauchtnerad. B.	476.75	5.	Velocit. H. Dpach.	58.2
5.	Cankath-Agram.	61.87	5.	Ver. Bri.-Fkt. Gum.	93.8
5.	» Pr.-Act.	223.	5.	D. Oelfabrikcn	208.
5.	D. D. Bndb.	239.62	5.	» Schmelz. Fulda	155.5
5.	Gras-Königl. act.	239.62	5.	Verlag. Richter	40.
5.	Lomb.-Cern.	278.75	5.	Wessel. Jute. u. Sig.	71.8
5.	Oest.-Ung. St.-B.	375.75	5.	Westd. Zugs-Act.	112.
5.	» Local-B.	—	5.	Zellstoff. Waldh.	210.0
5.	» Südbahn	91.87	5.	Zellstoff. Drend.	69.6
5.	» Nordwest	217.12	Zf. Bergwerks-Actien.		
5.	» Lit. B.	266.50	5.	Bochem. Gasstahl.	146.
5.	Prag-Duc. Pr.-A.	121.50	5.	Concordia, Hgb.-G.	123.5
5.	Pr.-Duc. St.-A. ult.	77.62	5.	Conradberg.-A. G.	65.9
5.	Raab-Oestb.	47.50	5.	Dürk. Tab.-Actien	65.9
5.	Reichenb.-Pard.	187.	5.	Gelsenkirch. ult.	138.9
5.	» Gottthard-Bahn	182.	5.	Harpener Berghau.	129.4
5.	Jura-Simpl. Pr.-A.	—	5.	Hibern.-Bergw.-G.	140.9
5.	» St.-G. gar.	80.20	5.	Hugo b. Duer. i. W.	—
5.	Schweiz. Central	131.60	5.	Kallw. Aachserleb.	154.9
5.	» Nordost	136.60	5.	» Westergöinge	154.10
5.	Verein. Schweiz.	91.75	5.	Lothr. Eisenwerk.	55.9
5.	» Ital. Mittelmeer	92.95	5.	» Fr.-Lit. A. ult.	15.9
5.	» Meridionale	127.	5.	Mannsb. Bgb.-Ges.	65.9
5.	Westcilianer	65.40	5.	Oest. Alpine Mont.	71.5
5.	Luxemb. Pr.-Horti	107.70	5.	Riebeck. Montan	170.
Zf. Industrie-Actien.					
5.	Accumult. Hagen	177.	5.	Ver. Kön. & Laurab.	129.
5.	Allgem. Elect.-G.	331.	Zf. Prior-Obligation.		
5.	Anglo-Ch. Canad.	124.40	5.	Albrecht Gold	115.
5.	Ba. Anst. u. Sodaf.	64.	5.	» Silber	83.7
5.	» Zuckerf. Wagh.	63.	5.	Böhm. Nord Gld.	103.8
5.	Bierb.-Ges. Prif.	118.50	5.	» West Silb.	84.9
5.	» Pr.-A.	123.	5.	» Gold	103.5
5.	Bräuerl. Binding	210.	5.	Elisabeth stift.	100.6
5.	» Duisburg	90.	5.	» »	103.
5.	» E. Eiche (Kiel)	179.50	5.	Frans-Josef strb.	81.
5.	» Essigsahn	76.80	5.	» C.-L. 1880	81.2
5.	» Kalk (v. Barda.)	121.50	5.	Oest. Lomb. Gld.-A.	103.1
5.	» Kempt.	142.50	5.	» Nordwest	116.5
5.	» Mainzer Act.	190.	5.	» Lit. A. Silb. fl.	95.5
5.	» Park Zweibr.	116.	5.	» B.	90.0
5.	» Stern. Oberarrd	180.75	5.	» Sgd. Lomb. Gd.	112.
5.	» Storch. Speyer	135.	5.	» »	103.2
5.	» ver. Gräf. & Sgr.	97.	5.	» » Fr	73.8
5.	» Werger	71.40	5.	» » 1871.	73.8
5.	Branhau Nürnb.	165.80	5.	» Ung. Stab. G.	104.8
5.	Cementw. Heideb.	144.	5.	» »	93.
5.	Chem. Fk. Grieth.	262.50	5.	» 1-3 Em. G.	93.8
5.	» Goldenb.	142.50	5.	» »	92.4
5.	» Weller & Co.	214.	5.	» 1835	92.4
5.	Dpfkornb. u. Hofst.	78.	5.	» Erg.-N.	92.9
5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	274.80	5.	Prag-Duc. Gold M.	115.2
5.	D. Verlegetianst.	177.90	5.	» »	104.3
5.	Elect. A. Schuekert	211.25	5.	Raab-Oestb.	81.4
5.	Farbwerke Höchst	164.	5.	Radolf Silber	94.
5.	Fulzbacher	159.50	5.	Rad. (Salzgib.)	94.4
5.	Frankf. Bank	129.30	5.	Ung. Galizische	102.4
5.	» Hotel	89.95	5.	» »	65.1
5.	» Trambahn	280.	5.	» » 5000	65.1
5.	» »	280.	5.	» Mittelmeer	92.9
5.	Gelsenk. Quast.	76.50	5.	Livornoer	92.9

4.	Sardin. Secund. Lo.	79.65	4.	Pr. Contr.-B.-Cr. 4h.	105.90
3.	Siellian. R.-R.	88.	3 1/2.	"	101.25
3.	Saltit. (Midd.) R.	58.15	3 1/2.	" Comm.-Oblig.	101.05
3.	" " "	56.15	3 1/2.	" Hyp.-B.-Div. 5h.	101.30
5.	Toncan. Central	92.20	3 1/2.	"	102.20
5.	Wostic. v. 1879	99.25	4.	Rhein. Hyp.-Bk.	102.75
5 1/2.	" v. 1890	"	3 1/2.	"	101.10
3 1/2.	Jura, Bern, Luz.	102.80	4.	8üd.B.-C.M. Mueh.	101.85
3 1/2.	Gotthardbahn	103.10	3 1/2.	"	101.50
4.	Gr. Ross. E.-R.-Gs.	93.65	5.	Ital. Allg. Imm. Lo.	64.50
4.	Russ. Südwest Rbl.	103.90	4.	" v. 1887	60.60
4.	Hydan.-Kost.	102.35	5.	" Nationalbk.	"
5.	Wresch.-Wien.	102.20	4.	Oest. B.-Crd.-B.	103.
5.	Wladikawsk. Rbl.	103.30	3 1/2.	Russ. Rod.-Crd. Rbl.	"
5.	Anatolische	97.30	5.	Schw. R.-H.-B.	101.85
4 1/2.	Port. E.-B. v. 184-89	63.10	5 1/2.	Serb. R.-H.-B.	100.80
5.	Niedl. Transv. Obl.	100.50	5.	Schwe. StB.-C.-A. Fr.	89.10

Ant.-Kisenb.-Bonds.		Ant.-Kisenloose.			
4.	Atlant. & Pac. 1937	50.00	2f. Verinsl. in Procenten		
4.	Drumw. & W. 1897	72.40	4.	Bad. Präm. Th. 100	146.
4 1/2.	Calif. Pac. L.M. 1919	107.10	4.	" Bayer. " 100	151.20
5.	Calif. v. Oreg. L. M.	104.50	5.	Don. Road. St. 100	119.80
5.	Central Pac. 1898	101.00	3 1/2.	Goth. P.A. L. Th. 100	125.30
5.	Jo. (Joag) Val 1900	105.	3 1/2.	" " II. " 100	121.10
5.	Chic. Bur. N.R. 1927	55.60	3.	Holl. Comm. st. 100	109.50
5.	" Milw.-St. Paul 1910	114.50	3 1/2.	Köln.-Mind. Th. 100	143.00
5.	" " " 1921	100.20	3.	Madrid. Pr. 100	48.
5.	" " " 1922	99.50	5.	Mein. Pr. P.A. Th. 100	140.35
5.	Chic. Rock. Isl. 1834	99.40	4.	Oest. v. 1854 & 1856	159.70
5.	Denw. & Rio Gr. 1900	111.65	5.	" " " 1890	185.15
5.	" " " 1933	90.65	5.	St. Louis. R. 100	126.15
5.	Georgia Centr. 1837	90.70	4.	Stuhlwe. R.-Gr. 100	"
5.	Illinois Centr. 1903	105.15	5.	Türk. Pr. 400 (L.C. 7)	41.70
5.	Louisv. & Nsh. 1921	120.50			
5.	" " " 1890	112.15	Unverinsicherte per Stück.		
5.	Mobil. v. Ohio L. M.	62.40	-	Ansbach-Gunz. 47	45.50
5.	North Pac. L.M. 1921	111.	-	Augsburger	7. 27.90
5.	do. III. " 1937	50.50	-	Braunschw. Th. 30	109.15
5.	do. cons. " 1989	29.20	-	Frankfurter Th. 30	59.25
5.	Oreg. Hav.-Nav. 1925	76.50	-	Freiburger. Pr. 15	30.75
5.	Oreg.-Cal. L.M. 1927	75.90	-	Genoa. Le. 150	129.50
5.	Missouri Centr. 1920	87.40	-	Mailänder. Fr. 45	40.50
5.	South Pac. Cal. 1906/6	109.50	-	" " " 10	15.15
5.	Wst. N.-Y. Penn 1857	104.55	-	Meininger st. 7	36.
5.	" " " 1927	33.40	-	Neuchâtel. R. 10	-

Pfandbriefe.		Wechsel. Kurse		
4.	Bayr. Fb. Mueh. 4h.	102.10	Amsterdam	168.65
3 1/2.	" " " 101.25		Antwerpen-Brüssel	76.75
3 1/2.	Nürnb. Pfbr. 102.		Italien	80.90
3 1/2.	" " " 101.50		London	30.45
3 1/2.	R. Hyp. v. W.-B.	101.55	Paris	29.95
3 1/2.	Erk. Hyp. b. 1885/6	102.10	Schweizer Bankplätz	80.70
3 1/2.	" v. 1889/90	102.40	Wien	167.10
3 1/2.	Erk. Hyp. S. XIV	104.90		
3 1/2.	" " " 101.80			
4 1/2.	" Hyp.-Crd.-V.	102.50		
4 1/2.	Ldw. Cred.-Fsk.	104.30		
4.	Hyp.-Bk. i. Hb.	100.95		
4.	" " " 101.25			
3 1/2.	" " " 101.80			
3 1/2.	Meining. Hyp.-B.	102.75		
3 1/2.	" H.-B. unk. 1900	104.60		
3	" " " 1900	102.20		
3 1/2.	Nass. Ldbk. Lit. G.	102.65		
3 1/2.	" J.F.H.K.L.	102.25		
3 1/2.	" Lit. M.	103.		
3 1/2.	" N	103.		
3 1/2.	Pfälz. Hyp.-Bk.	104.20		
4.	" H.-B. v. 1899	100.80		
4.	" " " 1900	100.80		
4.	Pomm. H.-A.-B.	103.10		
4.	Pommer. A.-B.	105.50		
4.	Pr.-Eld.-Cr.-A.-B.	102.		

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.20
Dollars in Gold	4.10
Dukaten	0.98
Engl. Sovereigns	30.40
Russ. Imperials	"
Amerik. Banknoten	4.15
Francs	51.
Oesterr.	167.10

* bedeutet ohne Zinsen.
Comp.-Not. Dehnsche Cour.
Ultimo-Notiz. erster Cours.